

Bildung und Kultur

	Vorbemerkungen	105
	Tabellen	112
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	04.01 Einschulungen am 5. September 2009	112
	Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 18. September 2009	
	04.02 ... nach Schularten und Rechtsverhältnissen	113
	04.03 ... nach Bezirken.....	114
	04.04 ... der Grundschulen.....	114
	04.05 ... der Hauptschulen.....	115
	04.06 ... der Realschulen.....	115
	04.07 ... der Gymnasien	116
	04.08 ... der Integrierten Gesamtschulen	116
	04.09 ... der Freien Waldorfschulen	117
	04.10 ... der Förderschulen	118
	04.11 Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2009	119
	04.12 Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 9. Oktober 2009	120
	Klassen und Schüler am 9. Oktober 2009	
	04.13 ... der Berufsschulen.....	121
	04.14 ... der Berufsfachschulen	122
	04.15 ... der Fachoberschulen	123
	04.16 ... der Berufsoberschulen	123
	04.17 ... der beruflichen Gymnasien	124
	04.18 Klassen und Studierende der Fachschulen am 9. Oktober 2009	125
	04.19 Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2009	126
	04.20 Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2009	127
	04.21 Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2009/10	128
	04.22 Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2009	128
	04.23 Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2008/09 ...	129
	04.24 Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2008/09	130
	04.25 Bestandene Abschlussprüfungen an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2008/09	131
	04.26 Erworbene Berufsabschlüsse von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2008/09	132
Auszubildende	Auszubildende am 31. Dezember 2009	
	04.27 ... nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen	133
	04.28 ... nach Berufsbereichen und Berufsgruppen	134

Hochschulen	04.29	Studienanfänger im 1. Studiengang im Sommersemester 2009 nach Hochschulen	137
	04.30	Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen	138
	04.31	Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches	140
	04.32	Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2009	142
	04.33	Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009	144
	04.34	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009	145
	04.35	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009	146
Ausbildungsförderung	04.36	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 2000 bis 2009	147
Bildungsstand der Bevölkerung		Bevölkerung 2009	
	04.37	... nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss	148
	04.38	... nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss.....	148
Volkshochschulen	04.39	Veranstaltungen an Volkshochschulen 2008 und 2009	149
	04.40	Volkshochschulen 2009 nach Bezirken	150
	04.41	Prüfungen für Zertifikate des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2009	150
Kultur, Freizeit und Sport	04.42	Musikschulen 2008	151
	04.43	Öffentliche Bibliotheken 2009	151
	04.44	Bühnen in der Spielzeit 2008/09	152
	04.45	Museen 2008	154
	04.46	Filmtheater 2005 bis 2009	155
	04.47	Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2009.....	155
	04.48	Besuche in den Tiergärten 1990 bis 2009.....	156
	04.49	Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2009.....	157
		Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften am 1. Januar 2010	
	04.50	... nach Altersgruppen.....	158
	04.51	... nach Bezirken.....	158
	04.52	Sportanlagen am 31. Dezember 2007 und 2008.....	159
	04.53	Städtische Bäder 2007 und 2008	160
	04.54	Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2009	161
Religionsgemeinschaften	04.55	Christliche Religionsgemeinschaften 2009	162
	04.56	Jüdische Religionsgemeinschaften 2009	163
	04.57	Islamische Religionsgemeinschaften 2009.....	163
	04.58	Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2009	164

Die Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen beruhen auf Angaben der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Für die Statistik der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens werden die Daten von den entsprechenden Einrichtungen direkt abgefragt. Die genannten Statistiken sind koordinierte Länderstatistiken.

Bei den Hochschulstatistiken und der Berufsbildungsstatistik handelt es sich um Bundesstatistiken.

Der Mikrozensus ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 % aller Berliner Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Bei den Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport handelt es sich um kommunale Statistiken. Quellen hierfür sind die Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Landessportbund, weiterhin die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. und das Institut für Museumskunde.

Die Daten für die Statistik der Religionsgemeinschaften stellen die Kirchen und Religionsgemeinschaften auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Zum Berichtskreis gehören die Evangelische Landeskirche, die Römisch-Katholische Kirche, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, Adass Jisroel sowie die Islamische Gemeinde.

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

Bei den **Statistiken der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen** werden jährlich zu Schuljahresbeginn Angaben über Schulen, Klassen, Schüler bzw. Lehrgangsteilnehmer sowie Lehrer erhoben. Angaben über abgelegte Prüfungen beziehen sich auf das jeweils vorhergehende Schuljahr. Der Berichtskreis umfasst alle öffentlichen und privaten Schulen im Land Berlin.

Definitionen

- ▣ **Schule, schulische Einrichtung**
Eine allgemeinbildende oder berufliche Schule als organisatorische bzw. verwaltungsrechtliche Einheit kann unter Umständen mehrere schulische Einrichtungen unterschiedlicher Schularart umfassen. In diesen Fällen zählt die Statistik die schulischen Einrichtungen anstelle der Schulen.
- ▣ **Allgemeine Schulpflicht**
Aufgrund gesetzlicher Regelung beginnt seit dem Schuljahr 2005/06 die allgemeine Schulpflicht für alle Kinder, die bis einschließlich 31. Dezember das 6. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert grundsätzlich 10 Schuljahre und ist in der Regel durch den Besuch einer allgemeinbildenden Vollzeitschule zu erfüllen.
- ▣ **Vorklassen**
Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 sind in Berlin die bisherigen Vorklassen weggefallen.
- ▣ **Grundschulen**
Die Grundschulen umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 6 (Grundstufe) und müssen von allen Kindern durchlaufen werden, sofern sie nicht eine Gesamtschule oder eine Förderschule besuchen oder nach der 4. Klassenstufe auf ein grundständiges Gymnasium wechseln.
- ▣ **Hauptschulen**
Die Hauptschulen umfassen die Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Mittelstufe). Mit dem erfolgreichen Abschluss der 9. Klasse wird der Hauptschulabschluss, mit dem der 10. Klasse der erweiterte Hauptschulabschluss erworben.

- ☐ **Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache**
 Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 sind in Berlin die bisherigen Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache weggefallen.
- ☐ **Realschulen**
 Sie umfassen ebenfalls die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Ihr erfolgreicher Abschluss (mittlerer Schulabschluss – früher Realschulabschluss) ist u. a. Voraussetzung für den Eintritt in die Fachoberschule.
- ☐ **Gymnasien**
 Die Gymnasien umfassen neben der Mittelstufe eine Oberstufe, die aus einer einjährigen Einführungsphase sowie einer zweijährigen Qualifizierungsphase, in der Grund- und Leistungskurse besucht werden, besteht. Ihr erfolgreicher Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Grundständige Gymnasien beginnen bereits mit der Jahrgangsstufe 5.
- ☐ **Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen**
 Die Integrierten Gesamtschulen sind Schulen, die in der Mittelstufe den Unterricht der Haupt-, der Realschule und des Gymnasiums integrieren. Einige Schulen umfassen auch eine Grundstufe, bei vielen ist eine gymnasiale Oberstufe mit Einführungsphase und Kurshalbjahren angegliedert.
 Die Freien Waldorfschulen bieten einen einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.
- ☐ **Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen)**
 Die Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt werden von Schülern besucht, die wegen körperlicher, geistiger oder sonstiger Förderungsbedürftigkeit sonst nicht bzw. nicht ausreichend unterrichtet werden können. Sie umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe, in einigen Fällen auch die Oberstufe.
- ☐ **Berufsschulen**
 Es handelt sich in erster Linie um Schulen für Jugendliche in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis. Sie vermitteln allgemeine und fachliche Fähigkeiten zur Ergänzung oder Vertiefung der im Betrieb erworbenen Kenntnisse. In der Regel erfolgt der Unterricht im dualen System in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten. Außerdem werden berufsvorbereitende Lehrgänge sowie ein Berufsbildungsjahr mit Vollzeitunterricht angeboten.
- ☐ **Berufsfachschulen**
 Bei den Berufsfachschulen handelt es sich um Einrichtungen mit Bildungsgängen von mindestens einjähriger Dauer. Berufsfachschulen vermitteln eine berufliche Grundbildung bzw. übernehmen die Berufsausbildung der Jugendlichen für die ganze oder einen Teil der Ausbildungszeit. Sie vermitteln die für den gewählten Beruf erforderlichen praktischen Fertigkeiten und theoretischen Kenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung.
- ☐ **Fachoberschulen**
 Sie vermitteln die für das Studium an einer Fachhochschule erforderliche Bildung (Fachhochschulreife). Voraussetzung für die Aufnahme in einer Fachoberschule ist der mittlere Schulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, sofern ein Hauptschulabschluss bzw. eine gleichwertige Schulbildung vorliegt. Ab 1998 Nachweis einschließlich der Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges.
- ☐ **Berufsoberschulen**
 Berufsoberschulen sind auf Grundlage des § 32 des neuen Schulgesetzes ab Schuljahr 2004/05 neu eingerichtet worden. Sie vermitteln in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie kann auch in Teilzeitform im Rahmen des Zweiten Bildungsweges mit entsprechend längerer Dauer absolviert werden. In der Berufsoberschule können Schüler/-innen mit dem mittleren Schulabschluss (bis Schuljahr 2004/05: Realabschluss) und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Berufstätigkeit zur fachgebundenen Hochschulreife kommen. Beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache kann dort auch das Abitur (allgemeine Hochschulreife) erworben werden.

- ▣ **Berufliche Gymnasien**
Diese führen mit berufspraktischer Orientierung in einem Berufsfeld zur allgemeinen Hochschulreife. Der Bildungsgang (bis Schuljahr 2003/04: Gymnasiale Oberstufe in OSZ) gleicht in der Grundstruktur (Einführungsphase, Kursphase) der gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen.
- ▣ **Fachschulen**
Einer vertieften beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen Fachschulen. Sie werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf.
Die Fachschulen im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich bieten auch berufliche Erstausbildung.
- ▣ **Berufsfeldbezogene Oberstufenzentren (OSZ)**
Diese Schulzentren fassen Berufs-, Berufsfach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien mit berufsfeldorientiertem Bildungsgang, teilweise auch Fachschulen, unter einem Dach zusammen. Nicht in jedem Zentrum sind alle Schularten vertreten.
- ▣ **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**
Die Möglichkeit zum nachträglichen Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses oder der Fachhochschulreife bzw. der fachgebundenen Hochschulreife bieten Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Sie umfassen alle öffentlichen und privaten Einrichtungen (Abendschulen, Kollegs sowie Lehrgänge an Volkshochschulen und beruflichen Schulen, jedoch nicht Ergänzungsschulen).

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Seit 1988 werden Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens nicht mehr als Teil der beruflichen Schulen geführt, sondern gesondert ausgewiesen. Sie vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe. In der Regel erfolgt die Aufnahme in diese Einrichtungen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres, also nach Beendigung der Schulpflicht. Die Ausbildungsstätten führen in der Regel zu staatlich anerkannten Berufsabschlüssen; in Krankenpflegevorrichtungen wird eine Berufsvorbereitung angeboten (im Berichtsjahr nicht belegt).

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Berlin. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

Definitionen

- ▣ **Auszubildende**
Auszubildende(r) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.
Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(innen), Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens.
- ▣ **Berufsbereich/Berufsgruppe**
Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).
Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.
Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

Hochschulwesen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, sowie die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben. Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter des Landes.

Definitionen

▣ **Hochschularten**

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von ihrer Trägerschaft. Für statistische Auswertungen werden sie folgenden Hochschularten zugeordnet:

- ▣ Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- ▣ Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.
- ▣ Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- ▣ Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

▣ **Studierende**

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

▣ **Berichtszeiträume**

- ▣ Wintersemester: 1. Oktober bis 31. März
- ▣ Sommersemester: 1. April bis 30. September
- ▣ Prüfungsjahr: Sommersemester und das vorangegangene Wintersemester

▣ **Studienanfänger**

Das sind Studierende, die im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

▣ **Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Fachhochschuldiplom. Bachelor- und Masterabschlüsse können je nach Angebot an allen Hochschularten erreicht werden.

▣ **Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- ▣ Professoren,
- ▣ Dozenten und Assistenten,
- ▣ wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- ▣ Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte. Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Leistungen nach dem BAföG werden gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wurde jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

Kultur, Freizeit und Sport

Die **Statistiken des Bereichs Kultur, Freizeit und Sport** erheben Angaben über Volkshochschulen, Musikschulen, Bühnen, Museen, Bibliotheken, Filmtheater, Zoologische Gärten, Planetarien, Jugendfreizeitheime, Kinderspielplätze, Sportanlagen, Frei- und Hallenbäder im Bereich der Freizeit; schließlich Sportverbände und -vereine.

Volkshochschulen dienen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Volkshochschulen der Berliner Bezirke.

Musikschulen bieten einen Fachunterricht in Instrumental- und Vokalmusik sowie ergänzenden Fächern an. Die Erhebung bezieht sich auf die öffentlichen Musikschulen der Berliner Bezirke.

Die **Bibliothekstatistik** basiert auf Daten der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Zum Berichtskreis gehören die Öffentlichen Bibliotheken in Berlin, das sind die Stadtbüchereien der Berliner Bezirke sowie die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Amerika-Gedenkbibliothek und Berliner Stadtbibliothek sowie seit 1. Januar 2005 Senatsbibliothek Berlin und Berliner Gesamtkatalog).

- ▣ **Bibliothek** (EN ISO 2789) ist eine Institution oder Teil einer Institution, deren Hauptziel es ist, eine Sammlung von Dokumenten bereitzuhalten und, durch Dienstleistungen von Fachpersonal, die Benutzung solcher Dokumente zu erleichtern, die benötigt werden, um die Informations-, Forschungs-, Bildungs- und Unterhaltungsbedürfnisse ihrer Benutzer zu erfüllen.
- ▣ **Öffentliche Bibliothek** (Öffentliche Bücherei) ist eine Allgemeinbibliothek, die mehr einer lokalen oder regionalen Öffentlichkeit dient als einer nationalen Öffentlichkeit. Sie kann für die allgemeine Öffentlichkeit oder für spezielle Benutzergruppen eingerichtet sein.
- ▣ **Entleihungen** sind die Anzahl der Ausleihvorgänge. Sie werden nach physischen Einheiten gezählt.
- ▣ **Medienbestand** sind alle Bibliotheksmaterialien, die die Bibliothek am Stichtag besitzt. Dazu gehören u. a. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Mikromaterialien und audiovisuelle Materialien.

Die **Bühnenstatistik** vermittelt einen Überblick über das Angebot und die Besucherzahlen der Berliner staatlichen und privaten Theater. Die Daten werden durch eine monatliche Erhebung ermittelt. Da die Bühnen in Berlin den Zeitraum ihrer Spielzeit unterschiedlich definieren, werden die Daten der überwiegenden Mehrheit der Bühnen entsprechend von Anfang August des einen bis Ende Juli des Folgejahres berücksichtigt.

- ▣ **Bühnen:** In der angegebenen Spielzeit spielende Theater und Bühnen mit eigenem Ensemble zählen zu den Bühnen, nicht jedoch Tourneetheater, Laienbühnen oder Straßentheater.
- ▣ **Vorstellungen:** Dazu gehören eigene Vorstellungen der Bühne am Ort einschließlich der Gastspiele fremder Ensembles und andere sonstige Darbietungen an der Bühne.
- ▣ **Besuche:** Dazu zählen sämtliche Besuche der eigenen und der fremden Vorstellungen am Sitz der Bühne einschließlich der Inhaber von Ehrenkarten, Freiplätzen und Dienstplätzen, jedoch ohne Besuche der Gastspiele des eigenen Ensembles an anderen Spielorten.

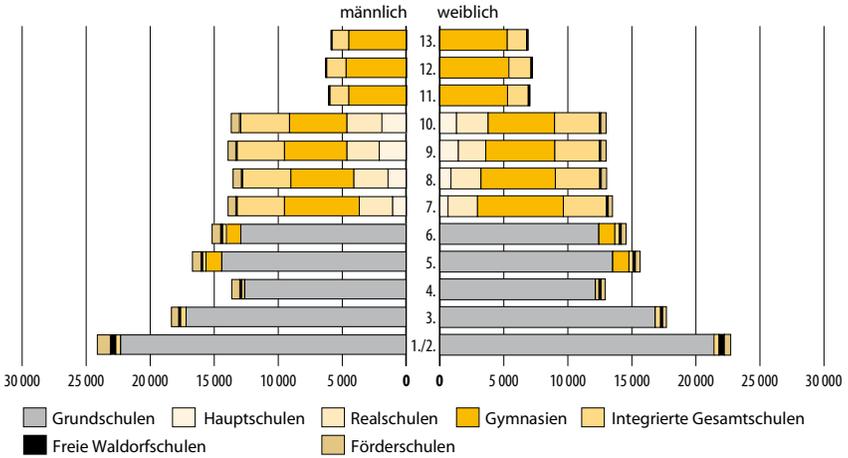
Die **Statistik über Sportvereine** basiert auf Angaben der Vereine und Betriebssportgemeinschaften und gibt Auskunft über die Altersstrukturen und die Anteile männlicher und weiblicher Mitglieder. Erfasst werden für Berlin alle von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport als förderungswürdig anerkannten Sportorganisationen bzw. Vereine.

Religionsgemeinschaften

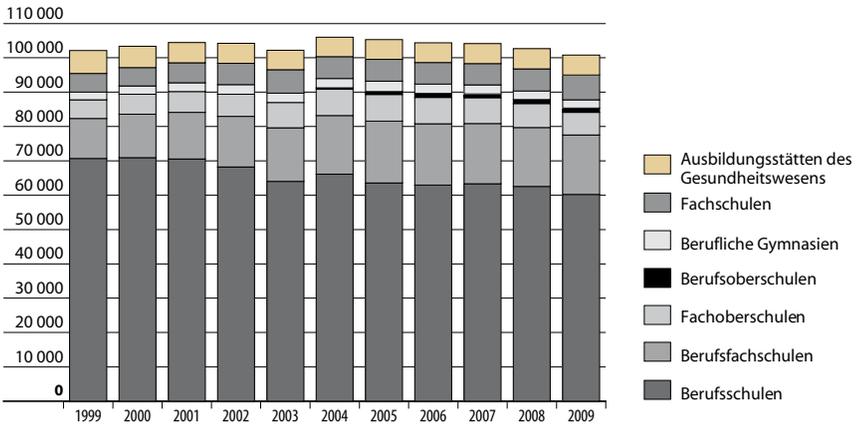
Die **Statistik der Religionsgemeinschaften** liefert einen Überblick über Kirchen und Religionsgemeinschaften und somit auch einen Einblick in das religiöse Leben von Berlin. Erhoben werden Angaben über Organisationen und Einrichtungen sowie Äußerungen des gemeinschaftlichen Lebens.

Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 18. September 2009 nach Jahrgangsstufen und Schularten sowie Geschlecht

ohne Klassen für geistig Behinderte



Schüler der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens 1999 bis 2009



04.01 Einschulungen am 5. September 2009

Schulart — Rechtsverhältnis	Ins- gesamt	Und zwar					
		männ- lich	weib- lich	nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Antrags- kinder ¹	Zurück- gestellte aus dem Vorjahr	sonstige Kinder ²
Grundschulen	25 198	12 799	12 399	8 991	417	1 004	243
öffentlich	23 144	11 772	11 372	8 603	357	928	226
privat	2 054	1 027	1 027	388	60	76	17
Integrierte Gesamtschulen	574	282	292	223	14	9	3
öffentlich	457	222	235	192	14	7	3
privat	117	60	57	31	–	2	–
Freie Waldorfschulen	320	154	166	8	4	1	–
privat	320	154	166	8	4	1	–
Förderschulen	858	555	303	212	5	300	30
öffentlich	812	521	291	208	5	284	19
privat	46	34	12	4	–	16	11
darunter mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“ ...	192	124	68	57	4	73	3
öffentlich	181	116	65	56	4	68	3
privat	11	8	3	1	–	5	–
Insgesamt	26 950	13 790	13 160	9 434	440	1 314	276
öffentliche Schulen	24 413	12 515	11 898	9 003	376	1 219	248
private Schulen	2 537	1 275	1 262	431	64	95	28

1 vorzeitige Schulfähigkeit

2 z. B. überalterte ausländische Kinder

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.08

**04.02 Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen
am 18. September 2009 nach Schularten und Rechtsverhältnissen**

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Grundschulen ³	440	6 744	155 836	76 349	21 805	10 624	54 126	26 312
öffentlich	378	6 224	144 656	70 716	20 978	10 215	52 167	25 331
privat	62	520	11 180	5 633	827	409	1 959	981
Hauptschulen	51	609	10 757	4 275	3 457	1 448	5 221	2 111
öffentlich	50	601	10 652	4 241	3 453	1 448	5 218	2 111
privat	1	8	105	34	4	–	3	–
Realschulen	70	749	19 777	9 237	3 969	1 965	7 622	3 621
öffentlich	58	683	18 302	8 533	3 837	1 897	7 372	3 513
privat	12	66	1 475	704	132	68	250	108
Gymnasien	110	2 074	77 742	41 596	8 418	4 683	15 610	8 562
öffentlich	93	1 870	71 303	38 149	7 992	4 453	14 910	8 182
privat	17	204	6 439	3 447	426	230	700	380
Integrierte Gesamtschulen	56	1 342	41 203	20 360	7 331	3 600	12 958	6 303
öffentlich	49	1 235	38 333	18 952	6 986	3 431	12 430	6 038
privat	7	107	2 870	1 408	345	169	528	265
Freie Waldorfschulen	9	133	3 552	1 895	110	65	93	52
privat	9	133	3 552	1 895	110	65	93	52
Förderschulen	95	1 367	12 003	4 500	1 859	667	3 186	1 122
öffentlich	85	1 280	11 292	4 230	1 807	645	3 114	1 095
privat	10	87	711	270	52	22	72	27
darunter								
mit Förderschwerpunkt								
„Lernen“ und/oder								
„Geistige Entwicklung“ ...								
öffentlich	59	801	6 979	2 819	1 308	503	1 966	737
öffentlich	54	744	6 561	2 643	1 271	487	1 920	717
privat	5	57	418	176	37	16	46	20
Insgesamt	831	13 018	320 870	158 212	46 949	23 052	98 816	48 083
öffentliche Schulen	713	11 893	294 538	144 821	45 053	22 089	95 211	46 270
private Schulen	118	1 125	26 332	13 391	1 896	963	3 605	1 813

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von
Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe

3 einschließlich Integrationsklassen an Förderschulen
und sonderpädagogische Förderklassen an Schulen
für Lernbehinderte sowie Grundschulklassen der
Staatlichen Ballettschule

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.01

04.03 Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 18. September 2009 nach Bezirken

Bezirk	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins-gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte	81	1 232	29 670	14 700	9 032	4 461	18 614	9 108
Friedrh.-Kreuzb.	64	970	23 023	11 137	5 797	2 817	12 239	5 901
Pankow	89	1 204	29 088	14 433	1 250	607	2 140	1 021
Charlbg.-Wilmerd....	77	1 189	29 950	14 608	4 961	2 448	9 712	4 644
Spandau	59	921	23 406	11 357	2 436	1 180	7 305	3 559
Steglitz-Zehlend.	80	1 322	34 623	17 144	3 271	1 584	5 689	2 757
Tempelh.-Schöneb....	70	1 171	30 577	15 246	4 763	2 375	10 811	5 307
Neukölln	75	1 295	30 216	14 917	8 090	3 981	17 058	8 364
Treptow-Köpenick	56	791	19 631	9 616	673	332	1 349	645
Marzahn-Hellersd.	56	866	20 380	10 167	888	409	2 559	1 244
Lichtenberg	56	922	20 744	10 170	2 484	1 202	4 460	2 193
Reinickendorf	68	1 135	29 562	14 717	3 304	1 656	6 880	3 340
Berlin	831	13 018	320 870	158 212	46 949	23 052	98 816	48 083

1 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe von Integrierten Gesamtschulen sowie Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

04.04 Klassen und Schüler der Grundschulen am 18. September 2009

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins-gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
Mitte	44	717	16 068	7 904	4 424	2 123	10 908	5 337
Friedrh.-Kreuzb.	35	532	12 299	5 985	2 710	1 338	6 712	3 261
Pankow	51	681	15 718	7 758	541	267	1 243	602
Charlbg.-Wilmerd....	37	539	12 470	6 120	1 975	965	4 608	2 200
Spandau	32	479	11 372	5 488	1 089	527	4 022	1 967
Steglitz-Zehlend.	40	617	14 413	7 041	1 138	568	2 590	1 259
Tempelh.-Schöneb....	36	635	15 005	7 299	2 289	1 117	6 122	2 964
Neukölln	40	665	14 753	7 289	4 019	1 984	9 103	4 479
Treptow-Köpenick	28	408	9 595	4 642	355	176	887	434
Marzahn-Hellersd.	32	474	10 950	5 452	421	195	1 576	771
Lichtenberg	30	439	10 007	4 901	1 092	516	2 237	1 084
Reinickendorf	35	558	13 186	6 470	1 752	848	4 118	1 954
Berlin	440	6 744	155 836	76 349	21 805	10 624	54 126	26 312
öffentliche Schulen	378	6 224	144 656	70 716	20 978	10 215	52 167	25 331
private Schulen	62	520	11 180	5 633	827	409	1 959	981

1 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

04.05 Klassen und Schüler der Hauptschulen am 18. September 2009

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	6	70	1 272	584	660	298	937	412
Friedrh.-Kreuzb.	5	59	972	416	429	186	743	315
Pankow	4	42	709	254	91	32	112	37
Charlbg.-Wilmerd....	3	43	810	316	389	161	506	196
Spandau	4	48	811	310	165	62	283	101
Steglitz-Zehlend.	3	36	590	207	91	30	162	52
Tempelh.-Schöneb....	7	72	1 309	527	442	186	761	304
Neukölln	6	69	1 309	556	734	322	991	430
Treptow-Köpenick	2	27	509	184	55	21	64	24
Marzahn-Hellersd.	3	41	667	250	29	8	58	16
Lichtenberg	3	39	633	237	119	43	162	59
Reinickendorf	5	63	1 166	434	253	99	442	165
Berlin	51	609	10 757	4 275	3 457	1 448	5 221	2 111
öffentliche Schulen	50	601	10 652	4 241	3 453	1 448	5 218	2 111
private Schulen	1	8	105	34	4	–	3	–

¹ ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

04.06 Klassen und Schüler der Realschulen am 18. September 2009

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	7	65	1 651	817	772	402	1 321	641
Friedrh.-Kreuzb.	3	34	896	374	299	127	491	203
Pankow	9	73	1 841	871	175	80	217	97
Charlbg.-Wilmerd....	6	60	1 571	718	313	146	700	331
Spandau	6	62	1 627	742	247	122	629	290
Steglitz-Zehlend.	6	73	1 951	892	177	76	377	160
Tempelh.-Schöneb....	7	97	2 601	1 242	705	361	1 433	701
Neukölln	6	68	1 679	861	680	353	1 253	627
Treptow-Köpenick	7	59	1 598	708	84	43	129	60
Marzahn-Hellersd.	4	45	1 207	601	37	19	109	51
Lichtenberg	3	39	1 087	475	121	65	211	99
Reinickendorf	6	74	2 068	936	359	171	752	361
Berlin	70	749	19 777	9 237	3 969	1 965	7 622	3 621
öffentliche Schulen	58	683	18 302	8 533	3 837	1 897	7 372	3 513
private Schulen	12	66	1 475	704	132	68	250	108

¹ ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

**04.07 Klassen und Schüler der Gymnasien
am 18. September 2009**

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	13	205	7 232	3 824	1 937	1 062	3 379	1 796
Friedrh.-Kreuzb.	7	117	4 482	2 304	921	491	1 683	893
Pankow	10	201	7 340	3 925	227	127	252	142
Charlbg.-Wilmerd....	14	268	9 966	5 145	982	540	1 689	892
Spandau	6	129	4 576	2 379	461	251	1 154	626
Steglitz-Zehlend.	14	275	10 481	5 599	515	263	903	513
Tempelh.-Schöneb....	10	167	6 519	3 578	749	439	1 553	869
Neukölln	7	142	5 436	2 976	1 170	663	2 600	1 456
Treptow-Köpenick	9	146	4 998	2 626	129	68	176	88
Marzahn-Hellersd.	5	94	4 034	2 278	208	114	368	206
Lichtenberg	6	102	4 099	2 341	606	350	871	515
Reinickendorf	9	228	8 579	4 621	513	315	982	566
Berlin	110	2 074	77 742	41 596	8 418	4 683	15 610	8 562
öffentliche Schulen	93	1 870	71 303	38 149	7 992	4 453	14 910	8 182
private Schulen	17	204	6 439	3 447	426	230	700	380

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 einschließlich Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe

**04.08 Klassen und Schüler der Integrierten Gesamtschulen
am 18. September 2009**

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	5	80	2 066	982	935	461	1 530	724
Friedrh.-Kreuzb.	5	102	2 917	1 435	1 160	578	2 192	1 088
Pankow	4	68	2 350	1 197	163	82	212	101
Charlbg.-Wilmerd....	5	128	3 758	1 776	1 012	530	1 697	844
Spandau	5	130	4 325	2 144	432	204	1 108	536
Steglitz-Zehlend.	5	164	5 132	2 429	1 203	586	1 496	709
Tempelh.-Schöneb....	4	133	4 561	2 392	431	225	710	388
Neukölln	7	199	5 640	2 724	1 071	494	2 358	1 108
Treptow-Köpenick	4	61	1 820	961	31	14	66	30
Marzahn-Hellersd.	4	62	1 968	977	155	67	400	193
Lichtenberg	5	115	3 386	1 612	429	188	793	360
Reinickendorf	3	100	3 280	1 731	309	171	396	222
Berlin	56	1 342	41 203	20 360	7 331	3 600	12 958	6 303
öffentliche Schulen	49	1 235	38 333	18 952	6 986	3 431	12 430	6 038
private Schulen	7	107	2 870	1 408	345	169	528	265

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 einschließlich Kerngruppen in der Mittelstufe sowie
Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

**04.09 Klassen und Schüler der Freien Waldorfschulen
am 18. September 2009**

Bezirk	Schulen ¹	Klassen	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Mitte	1	18	456	237	9	3	2	2
Friedrh.-Kreuzb.	1	20	549	315	24	17	31	18
Pankow	–	–	–	–	–	–	–	–
Charlbg.-Wilmersd....	2	14	292	144	17	10	35	19
Spandau	1	13	282	144	6	3	16	8
Steglitz-Zehlend.	2	40	1 170	640	34	20	7	4
Tempelh.-Schöneb....	–	–	–	–	–	–	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick....	1	14	369	198	7	6	2	1
Marzahn-Hellersd.	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf	1	14	434	217	13	6	–	–
Berlin	9	133	3 552	1 895	110	65	93	52

¹ private Schulen, ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

**04.10 Klassen und Schüler der Förderschulen
am 18. September 2009**

Bezirk — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen ²	Schüler					
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht- deutscher Herkunfts- sprache	darunter weiblich
Schulen insgesamt								
Mitte	5	77	925	352	295	112	537	196
Friedrh.-Kreuzb.	8	106	908	308	254	80	387	123
Pankow	11	139	1 130	428	53	19	104	42
Charlbg.-Wilmerd....	10	137	1 083	389	273	96	477	162
Spandau	5	60	413	150	36	11	93	31
Steglitz-Zehlend.	10	117	886	336	113	41	154	60
Tempelh.-Schöneb....	6	67	582	208	147	47	232	81
Neukölln	9	152	1 399	511	416	165	753	264
Treptow-Köpenick	5	76	742	297	12	4	25	8
Marzahn-Hellersd.	8	150	1 554	609	38	6	48	7
Lichtenberg	9	188	1 532	604	117	40	186	76
Reinickendorf	9	98	849	308	105	46	190	72
Berlin	95	1 367	12 003	4 500	1 859	667	3 186	1 122
öffentliche Schulen	85	1 280	11 292	4 230	1 807	645	3 114	1 095
private Schulen	10	87	711	270	52	22	72	27
darunter Schulen mit Förderschwerpunkt „Lernen“ und/oder „Geistige Entwicklung“								
Mitte	3	41	431	162	219	85	297	107
Friedrh.-Kreuzb.	3	39	324	116	156	55	189	65
Pankow	8	103	827	322	45	16	79	32
Charlbg.-Wilmerd....	4	63	495	186	156	56	248	83
Spandau	4	42	302	118	26	9	80	28
Steglitz-Zehlend.	7	71	568	231	70	26	88	34
Tempelh.-Schöneb....	4	51	404	144	135	43	207	74
Neukölln	7	100	900	377	341	145	526	214
Treptow-Köpenick	4	58	551	226	9	4	20	7
Marzahn-Hellersd.	6	103	1 025	443	23	6	31	7
Lichtenberg	5	78	666	293	64	26	88	37
Reinickendorf	4	52	486	201	64	32	113	49
Berlin	59	801	6 979	2 819	1 308	503	1 966	737
öffentliche Schulen	54	744	6 561	2 643	1 271	487	1 920	717
private Schulen	5	57	418	176	37	16	46	20

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 einschließlich Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe

04.11 Lehrer der allgemeinbildenden Schulen am 1. November 2009

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen	10 715	7 958	6 600	2 757	2 562	621	526
öffentlich	9 899	7 495	6 244	2 404	2 244	537	460
privat	816	463	356	353	318	84	66
Hauptschulen	1 271	1 077	674	194	155	51	38
öffentlich	1 258	1 074	674	184	148	51	38
privat	13	3	–	10	7	–	–
Realschulen	1 448	1 124	713	324	263	95	69
öffentlich	1 324	1 070	694	254	205	83	62
privat	124	54	19	70	58	12	7
Gymnasien	5 666	3 778	2 000	1 888	1 487	783	518
öffentlich	5 134	3 498	1 881	1 636	1 302	695	468
privat	532	280	119	252	185	88	50
Integrierte Gesamtschulen	3 552	2 767	1 656	785	606	243	165
öffentlich	3 317	2 633	1 582	684	528	221	154
privat	235	134	74	101	78	22	11
Freie Waldorfschulen	278	136	85	142	90	48	36
privat	278	136	85	142	90	48	36
Förderschulen	2 159	1 767	1 424	392	355	221	185
öffentlich	2 031	1 675	1 354	356	325	215	181
privat	128	92	70	36	30	6	4
Insgesamt	25 089	18 607	13 152	6 482	5 518	2 062	1 537
öffentliche Schulen	22 963	17 445	12 429	5 518	4 752	1 802	1 363
private Schulen	2 126	1 162	723	964	766	260	174

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.19

04.12 Berufliche Schulen und Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 9. Oktober 2009

Schulart — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen ¹	Schüler/Studierende bzw. Teilnehmer					
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich	nicht-deutscher Herkunftssprache	darunter weiblich
berufliche Schulen								
Berufsschulen	55 ²	2 939	60 195	27 482	3 952	1 849	7 326	3 471
öffentlich	47	2 787	57 995	26 674	3 855	1 807	7 185	3 389
privat	8	152	2 200	808	97	42	141	82
Berufsfachschulen	83 ²	835	17 311	8 186	2 747	1 243	5 010	2 259
öffentlich	43	539	12 236	5 019	2 263	922	4 217	1 743
privat	40	296	5 075	3 167	484	321	793	516
Fachoberschulen	50 ²	289	6 633	3 413	749	375	1 624	778
öffentlich ³	38	236	5 685	2 853	682	326	1 476	688
privat	12	53	948	560	67	49	148	90
Berufsoberschulen	25	55	1 201	570	57	23	132	67
öffentlich ³	25	55	1 201	570	57	23	132	67
Berufliche Gymnasien ...	14	37	2 410	1 130	212	110	407	204
öffentlich	14	37	2 410	1 130	212	110	407	204
Fachschulen	34 ²	327	7 202	4 634	269	189	617	478
öffentlich	17	236	5 135	3 045	149	94	421	319
privat	17	91	2 067	1 589	120	95	196	159
Insgesamt	261	4 482	94 952	45 415	7 986	3 789	15 116	7 257
öffentliche Schulen	184	3 890	84 662	39 291	7 218	3 282	13 838	6 410
private Schulen	77	592	10 290	6 124	768	507	1 278	847
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens ⁴								
Insgesamt	66	301	5 886	4 353	277	198	441	306
öffentliche Schulen	19	79	1 539	1 117	57	44	103	78
private Schulen	47	222	4 347	3 236	220	154	338	228

- 1 nur Klassen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- 2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)
- 3 einschließlich einer Einrichtung des Zweiten Bildungsweges
- 4 Stichtag: 1. November 2009

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.12

04.13 Klassen und Schüler der Berufsschulen am 9. Oktober 2009

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	14	939	20 935	12 525	1 102	595
Metalltechnik	4	337	7 134	381	483	12
Elektrotechnik	4	229	4 523	598	123	11
Bautechnik	2	115	2 063	173	118	3
Holztechnik	1	76	1 628	184	79	3
Textiltechnik und Bekleidung	1	19	370	296	59	51
Chemie, Physik und Biologie	1	40	660	320	8	5
Drucktechnik	1	45	955	414	29	9
Farbtechnik und Raumgestaltung	1	77	1 622	260	103	6
Gesundheit	2	152	3 611	3 446	373	369
Körperpflege	2	119	2 605	2 238	448	361
Ernährung und Hauswirtschaft	3	338	7 903	4 083	485	183
Agrarwirtschaft	1	87	1 609	726	11	11
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich	1	1	31	27	11	10
Mehrere Berufsfelder	17	365	4 546	1 811	520	220
darunter						
Sonderberufsschulen	14	245	2 696	1 199	323	141
Insgesamt	55	2 939	60 195	27 482	3 952	1 849
öffentliche Schulen	47	2 787	57 995	26 674	3 855	1 807
private Schulen	8	152	2 200	808	97	42
darunter						
Berufsgrundbildungsjahr	x	1	15	5	1	–
Berufsvorbereitung	x	268	4 200	1 588	821	290
Vollzeitform	x	177	2 915	1 160	697	249
Teilzeitform	x	91	1 285	428	124	41

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

**04.14 Klassen und Schüler der Berufsfachschulen
am 9. Oktober 2009**

Berufsfeld ¹ — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	18	185	4 268	2 292	988	514
Metalltechnik	4	52	1 059	40	233	3
Elektrotechnik	5	87	1 875	213	269	41
Bautechnik	2	66	1 428	210	256	26
Holztechnik	1	22	495	161	26	6
Textiltechnik und Bekleidung	1	22	528	485	133	118
Chemie, Physik und Biologie.....	1	24	491	216	25	15
Drucktechnik.....	1	9	220	100	30	15
Farbtechnik und Raumgestaltung	1	15	369	210	37	11
Gesundheit.....	3	12	294	262	82	71
Körperpflege.....	1	3	77	70	15	11
Ernährung und Hauswirtschaft.....	4	29	529	349	108	50
Agrarwirtschaft.....	1	11	256	112	6	5
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich	25	159	3 183	2 419	253	215
Mehrere Berufsfelder und sonstige Berufe.....	15	139	2 239	1 047	286	142
darunter Sonderschulen.....	3	11	137	45	8	3
Insgesamt	83	835	17 311	8 186	2 747	1 243
öffentliche Schulen	43	539	12 236	5 019	2 263	922
private Schulen.....	40	296	5 075	3 167	484	321

1 Zuordnung der Klassen und Schüler nach dem Berufsfeld der Schule (Berufsfeld der Klasse bzw. von den Schülern kann davon abweichen)

2 ggf. auch schulische Einrichtungen (vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

04.15 Klassen und Schüler der Fachoberschulen¹ am 9. Oktober 2009

Fachbereich — Rechtsverhältnis	Schulen ²	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	15	68	1 477	318	186	36
Ernährung und Hauswirtschaft	2	6	150	76	13	4
Wirtschaft und Verwaltung	13	73	1 808	862	271	138
Gestaltung	2	6	122	56	10	5
Gesundheit und Soziales	13	87	2 157	1 651	191	150
Agrarwirtschaft	1	5	94	49	2	1
Mehrere Fachbereiche	4	44	825	401	76	41
Insgesamt	50	289	6 633	3 413	749	375
öffentliche Schulen	38	236	5 685	2 853	682	326
private Schulen	12	53	948	560	67	49
Insgesamt ohne ZBW	49	258	5 981	3 083	678	341

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen
des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb
der Fachhochschulreife

2 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zum Abschnitt 4)

04.16 Klassen und Schüler der Berufsoberschulen¹ am 9. Oktober 2009

Fachbereich	Schulen	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Technik	8	14	279	33	12	–
Ernährung und Hauswirtschaft	2	6	124	69	3	1
Wirtschaft und Verwaltung	9	21	514	289	36	19
Gestaltung	1	2	47	27	4	1
Gesundheit und Soziales	3	7	132	109	2	2
Agrarwirtschaft	1	2	32	22	–	–
Mehrere Fachbereiche	1	3	73	21	–	–
Insgesamt²	25	55	1 201	570	57	23
Insgesamt ohne ZBW	24	52	1 135	525	53	20

1 einschließlich Teilnehmer an Lehrgängen
des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb
der fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife

2 nur öffentliche Schulen

**04.17 Klassen und Schüler der beruflichen Gymnasien
am 9. Oktober 2009**

Berufsfeld Bereich	Schulen	Klassen ¹	Schüler			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	6	17	1 146	591	147	79
Banken und Versicherungen	1	3	182	91	51	27
Handel	1	2	161	81	23	15
Recht	1	3	196	111	29	16
Bürowirtschaft und Verwaltung	1	4	277	145	17	11
Logistik, Touristik, Immobilien, Steuern	1	3	185	89	25	10
Wirtschaft und Sozialversicherung ..	1	2	145	74	2	–
Metalltechnik	1	1	49	8	1	–
Elektrotechnik	3	6	430	55	21	4
Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	1	3	176	32	11	3
Technische Informatik, Industrie- elektronik und EnergieManage	1	1	101	9	5	1
Informations- und Medizintechnik ..	1	2	153	14	5	–
Chemie, Physik und Biologie	1	4	257	92	11	5
Ernährung und Lebensmitteltechnik	1	2	112	69	4	4
Sozialpädagogischer und -pflegerischer Bereich	1	6	389	296	26	17
Sonstige Berufsfelder	1	1	27	19	2	1
Insgesamt²	14	37	2 410	1 130	212	110

1 nur Klassen der Einführungsphase

2 öffentliche Schulen

**04.18 Klassen und Studierende der Fachschulen
am 9. Oktober 2009**

Schultyp — Rechtsverhältnis	Schulen ¹	Klassen	Studierende			
			ins- gesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Fachschulen für						
technische Berufe (einschließlich Gartenbau)	6	86	1 453	179	30	2
darunter						
Staatliche Technikerschule Berlin	1	68	1 150	128	27	2
darunter						
Teilzeitform	x	44	717	94	24	1
Wirtschafts- und Verwaltungsberufe	6	42	986	626	38	25
darunter						
Teilzeitschulen	2	19	399	228	15	9
Sozial- und Erziehungsberufe	21	197	4 734	3 802	200	161
darunter						
Teilzeitschulen und Teilzeitform...	x	28	609	468	72	55
Dienstleistungsberufe	1	2	29	27	1	1
Insgesamt	34	327	7 202	4 634	269	189
öffentliche Schulen	17	236	5 135	3 045	149	94
private Schulen ²	17	91	2 067	1 589	120	95

1 ggf. auch schulische Einrichtungen
(vgl. Vorbemerkungen zu Abschnitt 4)

2 staatlich anerkannte Schulen einschließlich
genehmigter Ersatzschulen

04.19 Klassen und Lehrgangsteilnehmer der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens am 1. November 2009

Schultyp — Beruf — Rechtsverhältnis	Schulen	Klassen	Lehrgangsteilnehmer			
			insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Schulen für die Ausbildung in Pflegeberufen						
Gesundheits- und Krankenpflege.....	15	123	2 408	1 896	98	81
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.....	5	13	188	180	2	2
Hebamme.....	2	4	85	85	3	3
Operationstechnischer Assistent.....	4	9	150	108	3	3
Zusammen	26	149	2 831	2 269	106	89
Schulen und Lehranstalten für die Ausbildung in medizinisch-technischen/therapeutischen und sonstigen Berufen						
Diätassistent.....	3	7	96	88	2	2
Ergotherapeut.....	5	19	348	316	9	9
Gesundheitsaufseher.....	1	1	17	8	–	–
Kardiotechniker.....	1	2	29	10	5	1
Logopäde.....	4	11	189	177	5	5
Masseur und medizinischer Bademeister.....	2	5	116	67	5	2
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik.....	1	3	39	32	3	3
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent.....	2	9	180	148	9	8
Medizinisch-technischer Radiologieassistent.....	2	9	128	93	13	8
Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent.....	1	1	26	23	–	–
Pharmazeutisch-technischer Assistent.....	2	10	249	211	34	30
Physiotherapeut bzw. Krankengymnast.....	9	57	1 240	750	58	25
Podologe.....	2	6	114	105	9	8
Rettungsassistent.....	5	12	284	56	19	8
Zusammen	40	152	3 055	2 084	171	109
Insgesamt.....	66	301	5 886	4 353	277	198
öffentliche Schulen.....	19	79	1 539	1 117	57	44
private Schulen.....	47	222	4 347	3 236	220	154

**04.20 Lehrer der beruflichen Schulen sowie der Ausbildungsstätten
des Gesundheitswesens am 1. November 2009**

Schulart — Rechtsverhältnis	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	ins- gesamt	vollzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	teilzeit- be- schäftigt	darunter weiblich	ins- gesamt	weib- lich
berufliche Schulen							
Berufsschulen ¹	2 093	1 674	754	419	293	196	120
öffentlich	2 001	1 608	724	393	278	160	104
privat	92	66	30	26	15	36	16
Berufsfachschulen	1 309	960	405	349	245	485	291
öffentlich	985	778	304	207	150	39	26
privat	324	182	101	142	95	446	265
Fachoberschulen	413	299	143	114	82	55	22
öffentlich ²	349	270	127	79	59	9	5
privat	64	29	16	35	23	46	17
Berufsoberschulen	95	72	36	23	18	2	2
öffentlich ²	95	72	36	23	18	2	2
Berufliche Gymnasien ..	242	172	72	70	55	5	4
öffentlich	242	172	72	70	55	5	4
Fachschulen	430	284	157	146	111	142	91
öffentlich	325	244	135	81	59	26	11
privat ³	105	40	22	65	52	116	80
Insgesamt	4 582	3 461	1 567	1 121	804	885	530
öffentliche Schulen	3 997	3 144	1 398	853	619	241	152
private Schulen	585	317	169	268	185	644	378
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens							
Insgesamt	451	277	220	174	155	1 204	680
öffentliche Schulen	131	92	70	39	36	426	221
private Schulen	320	185	150	135	119	778	459

1 einschließlich Sonderberufsschulen

2 einschließlich Zweiter Bildungsweg (ZBW)
zum Erwerb einer Studienberechtigung

3 staatlich anerkannte Schulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.20

04.21 Einrichtungen und Teilnehmer des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2009/10

Abschlussart	Einrichtungen ¹	Lehrgangsteilnehmer			
		insgesamt	weiblich	Ausländer	darunter weiblich
Hauptschulabschluss	8	593	268	272	130
Mittlerer Schulabschluss	9	1 058	519	215	113
Fachhochschulreife	5	652	330	71	34
Hochschulreife	8	3 104	1 715	162	97
Insgesamt	x	5 407	2 832	720	374

¹ Einrichtungen mit verschiedenen Abschlussmöglichkeiten sind mehrfach aufgeführt.

04.22 Lehrer an Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges am 1. November 2009

Lehrgangsart	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigt					Stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	vollzeitbeschäftigt	darunter weiblich	teilzeitbeschäftigt	darunter weiblich	insgesamt	weiblich
Lehrgänge zum Erwerb							
des Hauptschulabschlusses	38	28	17	10	3	–	–
des mittleren Schulabschlusses	41	29	14	12	10	–	–
der Fachhochschulreife	23	18	10	5	3	–	–
der Hochschulreife	305	198	109	101	85	6	3
Insgesamt	407	273	150	128	101	6	3

04.23 Allgemeinbildende Schulabschlüsse im Schuljahr 2008/09

Merkmal	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut	
Schulclassense der allgemein- bildenden Schulen insgesamt.....	28 167	14 146	50,2	3 553	12,6	1 714
ohne Abschluss.....	2 777	1 139	41,0	659	23,7	277
Hauptschulabschluss.....	2 048	925	45,2	449	21,9	207
erweiterter Hauptschulabschluss	3 733	1 704	45,6	839	22,5	399
mittlerer Schulabschluss.....	7 283	3 578	49,1	908	12,5	451
allgemeine Hochschulreife.....	12 326	6 800	55,2	698	5,7	380
An beruflichen Schulen (zusätzlich) erworbene						
Schulabschlüsse ¹	7 205	3 348	46,5	743	10,3	350
Hauptschulabschluss.....	498	190	38,2	87	17,5	36
erweiterter Hauptschulabschluss	777	325	41,8	126	16,2	52
mittlerer Schulabschluss.....	1 782	826	46,4	271	15,2	141
Fachhochschulreife ¹	3 133	1 590	50,8	212	6,8	99
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife ¹	1 015	417	41,1	47	4,6	22
Im Zweiten Bildungsweg						
erworbene Schulabschlüsse ²	2 564	1 282	50,0	(202)	(7,9)	(111)
Hauptschulabschluss.....	571	269	47,1	(78)	(13,7)	(43)
erweiterter Hauptschulabschluss	482	240	49,8	(28)	(5,8)	(17)
mittlerer Schulabschluss.....	573	248	43,3	(54)	(9,4)	(31)
Fachhochschulreife.....	221	128	57,9	21	9,5	11
allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.....	717	397	55,4	(21)	(2,9)	(9)

1 ohne Zweiten Bildungsweg

2 einschließlich der in Schulfremdenprüfungen
(im Kalenderjahr 2009) erworbenen Abschlüsse.
Ausländische Teilnehmer von Schulfremden-
prüfungen werden derzeit nicht gesondert erfasst;
die Ausländerzahlen enthalten daher nur
Abschlüsse, die in den Lehrgängen des Zweiten
Bildungsweges erworben wurden.

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.09

04.24 Bestandene Abiturprüfungen im Schuljahr 2008/09

Geburtsjahr des Prüfungsteilnehmers — Rechtsverhältnis der Schulen	Be- standene Prü- fungen	Davon							
		Oberstufe der allgemein- bildenden Schulen		berufliche Gymnasien		Berufs- oberschulen ¹		Zweiter Bildungsweg	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
1992 und später	16	16	8	–	–	–	–	–	–
1991	361	350	214	11	9	–	–	–	–
1990	4 952	4 807	2 831	144	72	1	–	–	–
1989	5 755	5 480	2 972	259	109	16	8	–	–
1988	1 583	1 414	658	118	41	50	26	1	–
1987	343	201	81	49	14	87	38	6	3
1986	143	36	19	9	1	70	30	28	17
1985	136	22 ²	17 ²	5 ²	2 ²	58	21	51	35
1984	121	–	–	–	–	49	18	72	38
1983	134	–	–	–	–	29	6	105	60
1982	108	–	–	–	–	22	12	86	43
1981	86	–	–	–	–	12	1	74	40
1980	61	–	–	–	–	5	2	56	31
1979	60	–	–	–	–	8	4	52	29
1978	40	–	–	–	–	4	2	36	21
1977	29	–	–	–	–	2	–	27	19
1976	15	–	–	–	–	–	–	15	6
1975 und früher	63	–	–	–	–	–	–	63	37
Insgesamt ³	14 006	12 326	6 800	595	248	413	168	672	379
öffentlich ³	13 173	11 493	6 339	595	248	413	168	672	379
privat.....	833	833	461	–	–	–	–	–	–

1 fachgebundene und allgemeine Hochschulreife;
ohne Zweiten Bildungsweg

2 1985 und früher

3 außerdem im Kalenderjahr 2009 45 externe Prüfungen
(darunter 18 weibliche Prüfungsteilnehmer)

04.25 Bestandene Abschlussprüfungen¹ an Fachoberschulen (Fachhochschulreife) im Schuljahr 2008/09

Geburtsjahr der Absolventen — Rechtsverhältnis der Schulen	Absolventen	Davon Fachbereich					
		Technik	Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft und Verwaltung	Gestaltung	Gesundheit und Soziales	Agrarwirtschaft
Insgesamt							
1990 und später	618	81	9	124	46	348	10
1989	570	75	17	175	47	249	7
1988	447	80	11	160	26	165	5
1987	338	72	12	126	16	110	2
1986	209	46	10	81	8	58	6
1985	178	43	8	88	4	35	–
1984	124	37	9	60	1	17	–
1983	91	29	1	45	2	14	–
1982	62	16	2	30	3	10	1
1981	45	15	1	20	–	8	1
1980	37	9	1	25	–	2	–
1979	16	8	–	4	–	3	1
1978 und früher ...	54	12	–	30	–	12	–
Insgesamt	2 789	523	81	968	153	1 031	33
öffentlich	2 457	507	81	877	127	832	33
privat	332	16	–	91	26	199	–
Insgesamt ohne ZBW	2 568	476	81	829	153	996	33
weiblich							
1990 und später	427	23	7	63	35	290	9
1989	327	20	5	81	31	189	1
1988	249	20	8	76	14	129	2
1987	186	19	7	70	8	82	–
1986	103	12	5	36	4	44	2
1985	75	5	2	41	2	25	–
1984	53	6	4	29	–	14	–
1983	36	3	–	20	–	13	–
1982	23	1	–	13	1	8	–
1981	22	–	–	14	–	8	–
1980	19	1	1	16	–	1	–
1979	6	1	–	2	–	3	–
1978 und früher ...	31	–	–	21	–	10	–
Insgesamt	1 557	111	39	482	95	816	14
öffentlich	1 357	96	39	461	82	665	14
privat	200	15	–	21	13	151	–
Insgesamt ohne ZBW	1 429	109	39	387	95	785	14

¹ einschließlich Absolventen des Zweiten Bildungsweges (ZBW)

04.26 Erworbene Berufsabschlüsse¹ von Absolventen der beruflichen Schulen und der Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens im Schuljahr 2008/09

Schulart Bildungsgang	Ins- gesamt	Weiblich		Ausländer		Darunter weiblich
	absolut	absolut	in % von insgesamt	absolut	in % von insgesamt	absolut
Berufliche Schulen insgesamt.....	19 559	9 715	49,7	1 018	5,2	521
Berufsschule ²	14 329	6 941	48,4	609	4,3	321
Berufsfachschule ²	3 334	1 570	47,1	320	9,6	153
Ausbildungsberufe nach BBiG	1 455	573	39,4	203	14,0	94
Berufe außerhalb BBiG.....	1 879	997	53,1	117	6,2	59
Fachschule.....	1 896	1 204	63,5	89	4,7	47
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens.....	2 113	1 452	68,7	73	3,5	51
Pflegeberufe.....	831	636	76,5	20	2,4	17
sonstige Berufe.....	1 282	816	63,7	53	4,1	34

1 zum Teil vorbehaltlich des Bestehens von Kammerprüfungen
(Ausbildungsberufe nach Berufsbildungsgesetz – BBiG)
oder des Ablegens von nachgelagerten Praktika

2 einschließlich entsprechender Sonderschulen

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.16

04.27 Auszubildende am 31. Dezember 2009 nach Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Ins- gesamt	Weiblich	Aus- länder	Darunter weiblich
Industrie und Handel.....	30 438	13 458	1 352	549
Industrie- und Handelskammer	30 438	13 458	1 352	549
Handwerk.....	14 094	4 333	741	315
Handwerkskammer	14 094	4 333	741	315
Landwirtschaft	893	210	12	-
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	893	210	12	-
Öffentlicher Dienst.....	2 011	1 397	39	24
Allgemeine Ortskrankenkasse	94	64	2	1
Bundesagentur für Arbeit.....	195	136	-	-
Bundesministerium für Verkehr	55	29	-	-
Bundesversicherungsamt.....	200	142	-	-
Bundesverwaltungsamt	643	475	12	9
Deutsche Rentenversicherung	8	8	-	-
Konsistorium der evangelischen Kirche....	6	2	-	-
Senatsverwaltung für Inneres und Sport...	799	534	25	14
Wehrbereichsverwaltung Ost, Strausberg	11	7	-	-
Freie Berufe	4 496	4 187	412	406
Ärzttekammer	1 552	1 508	163	163
Apothekerkammer.....	199	186	30	30
Patentanwaltskammer.....	14	13	-	-
Rechtsanwaltskammer	803	753	43	41
Steuerberaterkammer	527	354	28	25
Tierärztekammer.....	185	176	1	1
Zahnärztekammer	1 216	1 197	147	146
Hauswirtschaft	364	315	22	19
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	364	315	22	19
Insgesamt	52 296	23 900	2 578	1 313

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.22

**04.28 Auszubildende am 31. Dezember 2009
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
I. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	1 171	739	432
02 Tierwirtschaftliche Berufe	115	46	69
05 Gartenbauberufe	1 038	683	355
06 Forst-, Jagdberufe	18	10	8
II. Bergleute, Mineralgewinner	1	1	-
08 Mineralgewinner, -aufbereiter	1	1	-
III. Fertigungsberufe	17 573	15 332	2 241
10 Steinbearbeiter/-innen	18	15	3
11 Baustoffhersteller/-innen	8	8	-
12 Keramiker/-innen	5	2	3
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung ..	39	29	10
14 Chemieberufe	119	74	45
15 Kunststoffberufe	53	51	2
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe ..	17	15	2
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	635	347	288
19 Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	2	2	-
20 Gießereiberufe	4	3	1
22 Berufe in der spanenden Metallverformung	306	297	9
23 Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	31	28	3
25 Metall- und Anlagenbauberufe	776	767	9
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe	1 212	1 203	9
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe	816	776	40
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	2 244	2 166	78
29 Werkzeug- und Formenbauberufe	63	60	3
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe	657	267	390
31 Elektroberufe	3 053	2 842	211
32 Montierer/-innen und Metallberufe, a.n.g.	97	91	6
35 Berufe in der Textilverarbeitung	191	15	176
36 Textilveredler/-innen	2	2	-
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	40	25	15
39 Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung	407	269	138
40 Fleischer/-innen	110	100	10
41 Köche/Köchinnen	2 033	1 656	377
42 Berufe in der Getränke-, Genussmittel- herstellung	12	12	-
43 Übrige Ernährungsberufe	35	27	8
44 Hochbauberufe	392	391	1
46 Tiefbauberufe	347	346	1
48 Ausbauberufe	789	770	19
49 Raumausstatter/-innen, Polsterer/-innen	195	154	41
50 Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung ..	1 267	1 095	172
51 Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	1 335	1 178	157
52 Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	176	165	11
54 Maschinen-, Anlagenführer/-innen	87	84	3

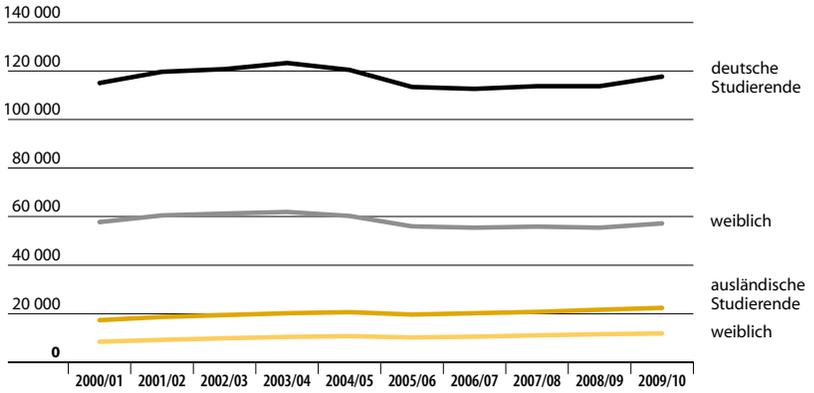
Noch: Auszubildende am 31. Dezember 2009
nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
IV. Technische Berufe	689	357	332
62 Techniker/-innen, a.n.g.	118	85	33
63 Technische Sonderfachkräfte	402	200	202
64 Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	169	72	97
V. Dienstleistungsberufe	32 862	11 967	20 895
66 Verkaufspersonal	2 335	694	1 641
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	4 737	2 431	2 306
68 Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/-innen	365	93	272
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute ...	1 421	675	746
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 205	766	1 439
71 Berufe des Landverkehrs	190	176	14
72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	18	15	3
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs	68	37	31
74 Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transport- arbeiter/-innen	444	415	29
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	556	188	368
77 Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 341	1 208	133
78 Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	7 934	2 133	5 801
79 Dienst-, Wachberufe	186	144	42
80 Sicherheitsberufe, a.n.g.	63	38	25
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	247	61	186
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe	703	465	238
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe ¹	2 953	72	2 881
87 Lehrer/-innen	36	27	9
90 Berufe in der Körperpflege	2 199	275	1 924
91 Hotel- und Gaststättenberufe	3 736	1 379	2 357
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	364	49	315
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe	761	626	135
Insgesamt 2009	52 296	28 396	23 900
2008	54 624	29 777	24 847

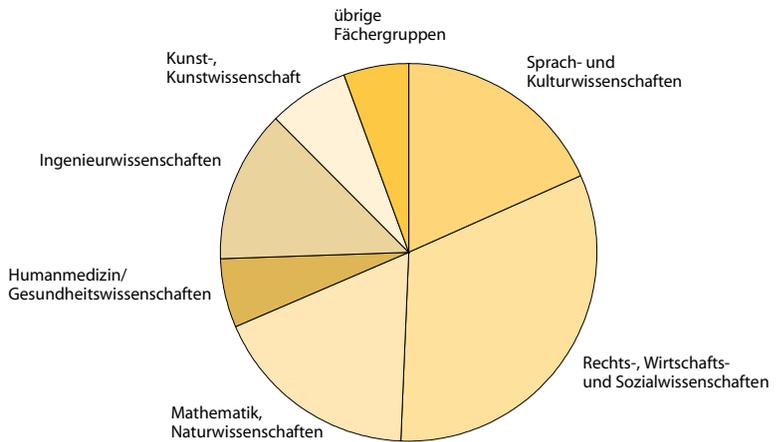
¹ ohne Ärzte, Apotheker

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.24

Deutsche und ausländische Studierende in den vergangenen zehn Wintersemestern



Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen



04.29 Studienanfänger im 1. Studiengang im Sommersemester 2009 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt im ersten				Ausländer im ersten			
	Hochschulsemester		Fachsemester		Hochschulsemester		Fachsemester	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten.....	3 100	1 489	4 565	2 026	1 533	874	959	441
Freie Universität.....	609	404	811	473	467	309	188	101
Technische Universität.....	728	221	1 464	466	273	120	374	150
Humboldt-Universität.....	677	426	634	392	599	378	158	98
Charité-Universitätsmedizin.....	296	182	485	298	65	35	79	45
Steinbeis-Hochschule.....	790	256	1 171	397	129	32	160	47
Kunsthochschulen.....	96	59	238	140	63	37	87	54
Universität der Künste.....	57	30	152	76	35	18	58	32
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	10	6	49	37	8	4	9	8
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	21	15	28	19	17	12	17	11
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“.....	8	8	9	8	3	3	3	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).....	2 466	1 145	4 173	1 809	517	241	712	313
Beuth Hochschule für Technik.....	527	153	1 211	356	75	23	168	49
Hochschule für Technik und Wirtschaft.....	871	322	1 334	457	240	104	312	134
Hochschule für Wirtschaft und Recht – Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften –.....	492	258	710	355	153	80	166	86
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –.....	91	30	174	65	3	1	4	2
Alice Salomon Hochschule.....	218	170	375	284	28	22	31	24
Evangelische Fachhochschule.....	134	117	182	152	10	8	15	12
Katholische Hochschule für Sozialwesen.....	48	40	127	99	1	–	3	1
Mediadesign Hochschule.....	23	13	56	28	–	–	4	2
Berliner Technische Kunst- hochschule.....	16	7	25	12	1	1	1	1
International Business School.....	9	7	10	7	–	–	–	–
Touro College.....	11	4	12	5	4	2	5	3
bbw Hochschule.....	49	17	59	22	2	–	3	–
IB-Hochschule.....	15	12	11	8	1	–	1	–
Hochschule für Gesundheit und Sport.....	17	3	21	2	–	–	1	–
Design Akademie.....	31	20	35	20	2	1	2	1
Internationale HS für Exekutives Management.....	5	2	5	2	–	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen.....	26	14	26	14	–	–	–	–
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Sozialversicherung –	26	14	26	14	–	–	–	–
Insgesamt	5 688	2 707	9 002	3 989	2 113	1 152	1 758	808

04.30 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2009/10 nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
		insgesamt					
Universitäten.....	98 544	81 180	8 470	15 772	17 364	4 572	4 025
Freie Universität	31 816	26 185	2 766	5 554	5 631	1 675	1 448
Technische Universität.....	28 218	22 514	2 775	4 507	5 704	1 095	1 341
Humboldt-Universität.....	27 169	22 773	2 246	4 462	4 396	1 374	825
Charité-Universitätsmedizin.....	6 867	5 858	338	555	1 009	205	230
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	169	75	2	7	94	78	4
European School of Management and Technology.....	104	53	3	29	51	38	40
Hertie School of Governance	171	92	11	46	79	36	47
Steinbeis-Hochschule.....	3 959	3 561	326	543	398	71	88
International Psychoanalytic University	71	69	3	69	2	–	2
Kunsthochschulen	4 846	3 443	391	681	1 403	357	377
Universität der Künste	3 463	2 575	268	520	888	222	224
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	721	528	75	94	193	66	68
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.....	443	174	16	26	269	56	71
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	219	166	32	41	53	13	14
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).....	36 294	32 695	5 691	8 140	3 599	1 024	1 251
Beuth Hochschule für Technik.....	9 565	8 493	1 133	1 985	1 072	173	282
Hochschule für Technik und Wirtschaft	10 185	9 008	1 411	2 056	1 177	321	373
Hochschule für Wirtschaft und Recht	8 496	7 781	1 516	2 110	715	311	353
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften –.....	3 947	3 346	464	721	601	272	297
– Fachbereich Berufsakademie –.....	1 935	1 904	632	696	31	16	20
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –.....	2 614	2 531	420	693	83	23	36
Alice Salomon Hochschule	2 266	2 111	241	380	155	60	68
Evangelische Fachhochschule.....	1 218	1 156	154	208	62	12	15
Katholische Hochschule für Sozialwesen	1 122	1 072	225	246	50	17	19
SRH Hochschule	238	159	55	73	79	35	39
Mediadesign Hochschule	1 035	940	224	282	95	25	28
Berliner Technische Kunsthochschule	267	225	35	36	42	10	9
International Business School	178	162	41	42	16	10	8
Touro College	103	75	16	21	28	3	4
bbw Hochschule	355	333	147	164	22	10	12
IB-Hochschule	399	366	140	109	33	16	15
Hochschule für Gesundheit und Sport	270	260	109	143	10	3	5
Design Akademie.....	284	262	67	78	22	4	4
Best-Sabel-Hochschule.....	123	113	49	49	10	7	7
Internationale HS für Exekutives Management	62	58	34	37	4	3	3
Akkon-Hochschule.....	24	24	19	24	–	–	–
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft.....	14	11	9	11	3	1	3
DEKRA Hochschule	90	86	66	86	4	3	4
Verwaltungsfachhochschulen.....	386	386	133	133	–	–	–
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	386	386	133	133	–	–	–
– Fachbereich Sozialversicherung –.....	275	275	94	94	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –.....	111	111	39	39	–	–	–
Insgesamt	140 070	117 704	14 685	24 726	22 366	5 953	5 653

Noch: Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2009/10
nach Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
			weiblich				
Universitäten.....	49 782	40 431	4 251	8 339	9 351	2 618	2 207
Freie Universität.....	18 762	15 213	1 622	3 314	3 549	1 012	866
Technische Universität.....	9 527	7 326	940	1 650	2 201	482	586
Humboldt-Universität.....	15 491	12 699	1 308	2 688	2 792	911	551
Charité-Universitätsmedizin.....	4 354	3 780	239	392	574	122	136
ESCP Europe Wirtschaftshochschule.....	71	26	1	1	45	42	2
European School of Management and Technology.....	26	11	–	5	15	12	13
Hertie School of Governance.....	91	43	5	24	48	23	30
Steinbeis-Hochschule.....	1 408	1 282	133	214	126	14	22
International Psychoanalytic University.....	52	51	3	51	1	–	1
Kunsthochschulen.....	2 829	1 989	230	404	840	203	215
Universität der Künste.....	2 019	1 484	158	310	535	131	132
Kunsthochschule Berlin-Weißensee.....	487	353	53	66	134	42	42
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“.....	210	74	6	10	136	22	32
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	113	78	13	18	35	8	9
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).....	16 214	14 571	2 755	3 735	1 643	545	641
Beuth Hochschule für Technik.....	2 729	2 410	361	622	319	63	98
Hochschule für Technik und Wirtschaft.....	3 680	3 167	509	733	513	153	173
Hochschule für Wirtschaft und Recht.....	4 474	4 070	819	1 104	404	177	204
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften –.....	2 075	1 747	255	362	328	150	165
– Fachbereich Berufsakademie –.....	919	902	282	314	17	7	11
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –.....	1 480	1 421	282	428	59	20	28
Alice Salomon Hochschule.....	1 705	1 584	198	307	121	51	56
Evangelische Fachhochschule.....	955	901	124	156	54	11	13
Katholische Hochschule für Sozialwesen.....	878	841	191	205	37	12	14
SRH Hochschule.....	111	77	35	44	34	16	16
Mediadesign Hochschule.....	520	467	116	147	53	15	17
Berliner Technische Kunsthochschule.....	132	112	19	19	20	7	7
International Business School.....	109	100	23	23	9	6	4
Touro College.....	46	33	7	8	13	3	4
bbw Hochschule.....	147	139	80	84	8	4	5
IB-Hochschule.....	292	267	98	76	25	14	13
Hochschule für Gesundheit und Sport.....	95	89	44	54	6	3	5
Design Akademie.....	161	147	38	45	14	3	3
Best-Sabel-Hochschule.....	91	86	34	34	5	2	2
Internationale HS für Exekutives Management	26	24	16	17	2	1	1
Akkon-Hochschule.....	2	2	1	2	–	–	–
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft.....	13	11	9	11	2	1	2
DEKRA Hochschule.....	48	44	33	44	4	3	4
Verwaltungsfachhochschulen.....	241	241	89	89	–	–	–
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	241	241	89	89	–	–	–
– Fachbereich Sozialversicherung –.....	171	171	64	64	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten – ..	70	70	25	25	–	–	–
Insgesamt	69 066	57 232	7 325	12 567	11 834	3 366	3 063

04.31 Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Sprach- und Kulturwissenschaften	25 719	21 188	1 978	4 497	4 531	1 347	920
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 711	1 449	176	405	262	105	106
Evangelische Theologie, -Religionslehre	817	757	83	142	60	11	6
Katholische Theologie, -Religionslehre	26	23	6	9	3	-	1
Philosophie	1 597	1 218	84	212	379	114	79
Geschichte	3 483	3 049	208	519	434	148	90
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	476	439	24	130	37	5	7
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 211	837	73	234	374	127	90
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	401	331	41	100	70	35	27
Germanistik	3 512	2 587	189	419	925	347	108
Anglistik, Amerikanistik	1 975	1 572	165	338	403	120	77
Romanistik	1 274	1 059	163	271	215	46	46
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	644	412	55	95	232	35	44
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2 187	1 796	216	424	391	55	79
Kulturwissenschaften im engeren Sinn	742	623	54	118	119	36	21
Psychologie	2 278	2 004	136	286	274	73	48
Erziehungswissenschaften	2 444	2 134	223	602	310	85	86
Sonderpädagogik	941	898	82	193	43	5	5
Sport, Sportwissenschaft	1 021	981	113	210	40	8	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	45 242	38 164	5 071	8 021	7 078	2 280	2 123
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	1 628	1 221	140	368	407	113	144
Regionalwissenschaften	875	619	80	198	256	67	82
Politikwissenschaften	2 653	1 833	183	421	820	421	381
Sozialwissenschaften	1 866	1 504	160	313	362	169	66
Sozialwesen	3 262	3 032	337	476	230	74	85
Rechtswissenschaft	6 158	5 251	605	804	907	295	226
Verwaltungswissenschaft	5 319	4 886	773	1 120	433	70	87
Wirtschaftswissenschaften	18 002	15 052	2 253	3 467	2 950	949	891
Wirtschaftsingenieurwesen	5 479	4 766	540	854	713	122	161
Mathematik, Naturwissenschaften	25 087	21 590	2 999	4 784	3 497	572	653
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	204	161	38	71	43	14	15
Mathematik	3 598	3 042	509	800	556	97	118
Informatik	8 838	7 486	1 112	1 689	1 352	172	224
Physik, Astronomie	2 639	2 344	330	526	295	59	57
Chemie	2 928	2 499	339	498	429	77	94
Pharmazie	786	649	46	66	137	14	17
Biologie	3 628	3 171	365	646	457	75	82
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 043	934	157	269	109	20	23
Geographie	1 423	1 304	103	219	119	44	23

Noch: Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2009/10
nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	8 258	7 192	622	877	1 066	224	251
Gesundheitswissenschaften allgemein	2 420	2 201	363	509	219	74	88
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).....	5 070	4 332	232	325	738	141	152
Zahnmedizin	768	659	27	43	109	9	11
Veterinärmedizin	1 468	1 333	137	224	135	44	29
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	3 689	3 225	469	812	464	116	116
Landespflege, Umweltgestaltung	1 099	997	128	267	102	26	37
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 457	2 101	323	507	356	87	76
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	133	127	18	38	6	3	3
Ingenieurwissenschaften	18 285	15 016	2 210	3 506	3 269	746	940
Ingenieurwesen allgemein	795	645	107	167	150	32	43
Maschinenbau/Verfahrenstechnik.....	8 039	6 845	1 025	1 520	1 194	259	329
Elektrotechnik	2 731	1 999	375	477	732	100	134
Verkehrstechnik, Nautik.....	383	326	37	92	57	10	25
Architektur, Innenarchitektur	2 659	2 036	214	427	623	195	223
Raumplanung	1 449	1 234	135	290	215	71	83
Bauingenieurwesen	1 789	1 544	229	367	245	58	74
Vermessungswesen	440	387	88	166	53	21	29
Kunst, Kunstwissenschaft	9 666	7 581	989	1 585	2 085	557	553
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 620	2 115	178	371	505	162	131
Bildende Kunst	397	308	66	81	89	29	32
Gestaltung	2 929	2 521	425	571	408	123	135
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	1 519	1 219	181	294	300	89	92
Musik, Musikwissenschaft	2 201	1 418	139	268	783	154	163
Außerhalb der Studienbereichsgliederung..	1 635	1 434	97	210	201	59	62
Insgesamt	140 070	117 704	14 685	24 726	22 366	5 953	5 653

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.26

**04.32 Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen
Prüfungsausschüssen im Prüfungsjahr 2009**
(Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1 764	1 290	1 558	1 123	206	167
Sport.....	28	16	27	16	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 232	1 041	1 926	862	306	179
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1 481	573	1 307	498	174	75
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	885	598	818	565	67	33
Veterinärmedizin	158	137	156	135	2	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	132	87	121	78	11	9
Ingenieurwissenschaften	595	170	473	138	122	32
Kunst, Kunstwissenschaft.....	220	167	201	152	19	15
Insgesamt	7 495	4 079	6 587	3 567	908	512
Promotionen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	267	144	214	118	53	26
Sport.....	2	1	1	1	1	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	274	103	235	85	39	18
Mathematik, Naturwissenschaften.....	512	197	400	147	112	50
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	690	385	641	364	49	21
Veterinärmedizin	85	62	74	56	11	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	54	22	35	16	19	6
Ingenieurwissenschaften	125	21	94	15	31	6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	34	21	28	17	6	4
Insgesamt	2 043	956	1 722	819	321	137
Fachhochschulabschluss						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	51	36	49	35	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 594	904	1 487	834	107	70
Mathematik, Naturwissenschaften.....	368	97	329	90	39	7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	40	30	39	29	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	78	26	73	24	5	2
Ingenieurwissenschaften	1 011	231	909	205	102	26
Kunst, Kunstwissenschaft.....	203	128	190	122	13	6
Insgesamt	3 345	1 452	3 076	1 339	269	113
Bachelor ¹						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	705	568	635	508	70	60
Sport.....	16	8	16	8	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 319	1 358	2 144	1 244	175	114
Mathematik, Naturwissenschaften.....	836	289	794	271	42	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	190	151	187	148	3	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	186	98	181	93	5	5
Ingenieurwissenschaften	776	200	715	185	61	15
Kunst, Kunstwissenschaft.....	216	146	191	127	25	19
Außerhalb der Studienbereichsgliederung.....	1	1	1	1	–	–
Insgesamt	5 245	2 819	4 864	2 585	381	234

Anmerkung siehe Seite 143

Noch: Bestandene Prüfungen an akademischen, staatlichen und kirchlichen
Prüfungämtern im Prüfungsjahr 2009
(Wintersemester 2008/09 und Sommersemester 2009)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Master						
Sprach- und Kulturwissenschaften	242	178	192	141	50	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 438	728	906	432	532	296
Mathematik, Naturwissenschaften	261	58	223	37	38	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	146	59	111	41	35	18
Veterinärmedizin	11	6	–	–	11	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	98	67	78	55	20	12
Ingenieurwissenschaften	238	81	179	66	59	15
Kunst, Kunstwissenschaft	82	51	31	22	51	29
Insgesamt	2 516	1 228	1 720	794	796	434
Künstlerischer Abschluss						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84	61	75	52	9	9
Ingenieurwissenschaften	29	12	21	8	8	4
Kunst, Kunstwissenschaft	621	332	397	216	224	116
Insgesamt	734	405	493	276	241	129
Sonstiger Abschluss						
Sprach- und Kulturwissenschaften	16	13	14	11	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	22	18	5	4	17	14
Mathematik, Naturwissenschaften	21	16	20	15	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	20	15	20	15	–	–
Insgesamt	79	62	59	45	20	17
Lehramtsprüfungen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	824	634	793	608	31	26
Sport	78	47	76	46	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	60	104	60	1	–
Mathematik, Naturwissenschaften	288	179	282	175	6	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	41	37	41	37	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	54	40	53	39	1	1
Ingenieurwissenschaften	28	13	27	12	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	104	74	99	72	5	2
Insgesamt	1 522	1 084	1 475	1 049	47	35
Bestandene Prüfungen insgesamt	22 979	12 085	19 996	10 474	2 983	1 611

1 ohne Lehramt Bachelor

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.29

04.33 Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009

Hochschulart Hochschule	Personal		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Universitäten	36 171	19 818	21 009	8 367	15 162	11 451
Freie Universität	7 794	4 016	5 570	2 544	2 224	1 472
Technische Universität.....	8 052	2 928	5 793	1 624	2 259	1 304
Humboldt-Universität.....	6 324	3 151	4 786	2 105	1 538	1 046
Charité-Universitätsmedizin.....	13 300	9 400	4 489	2 001	8 811	7 399
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	61	26	38	7	23	19
European School of Management and Technology.....	76	26	50	13	26	13
Hertie School of Governance	144	74	73	26	71	48
Steinbeis-Hochschule.....	397	185	194	40	203	145
International Psychoanalytic University	23	12	16	7	7	5
Kunsthochschulen	2 531	1 180	2 113	910	418	270
Universität der Künste	1 703	807	1 425	620	278	187
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	240	120	181	86	59	34
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	441	179	392	145	49	34
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	147	74	115	59	32	15
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	5 849	2 401	4 539	1 642	1 310	759
Beuth Hochschule für Technik.....	1 408	447	970	242	438	205
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1 494	549	1 151	363	343	186
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 264	505	1 044	346	220	159
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften –	598	277	449	173	149	104
– Fachbereich Berufsakademie –	339	108	300	79	39	29
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –	327	120	295	94	32	26
Alice Salomon Hochschule	497	325	419	265	78	60
Evangelische Fachhochschule	383	219	340	183	43	36
Katholische Hochschule für Sozialwesen	191	114	157	91	34	23
SRH Hochschule	50	21	39	13	11	8
Mediadesign Hochschule	91	40	41	15	50	25
Berliner Technische Kunsthochschule	43	14	29	7	14	7
International Business School	49	30	38	21	11	9
Touro College.....	35	17	24	9	11	8
bbw Hochschule	43	11	36	7	7	4
IB-Hochschule	71	21	66	17	5	4
Hochschule für Gesundheit und Sport	60	16	52	11	8	5
Design Akademie.....	66	29	54	21	12	8
Best-Sabel-Hochschule.....	37	23	32	19	5	4
Internationale HS für Exekutives Management	19	7	15	5	4	2
Akkon-Hochschule	12	3	7	3	5	–
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft.....	9	2	7	1	2	1
DEKRA Hochschule	27	8	18	3	9	5
Verwaltungsfachhochschulen.....	92	39	60	22	32	17
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	92	39	60	22	32	17
– Fachbereich Sozialversicherung –	61	29	44	16	17	13
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten –	31	10	16	6	15	4
Insgesamt	44 643	23 438	27 721	10 941	16 922	12 497
darunter Teilzeitbeschäftigte	23 832	12 424	18 789	8 073	5 043	4 351

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.30

04.34 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009

Hochschulart Hochschule	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Hauptberuflich				Neben- beruf- lich
		Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche u. künst- lerische Mitarbeiter	Lehr- kräfte für besondere Aufgaben	
Universitäten	21 009	1 609	181	9 614	286	9 319
Freie Universität	5 570	465	42	2 087	77	2 899
Technische Universität	5 793	386	28	2 260	20	3 099
Humboldt-Universität	4 786	452	18	1 564	136	2 616
Charité-Universitätsmedizin	4 489	255	91	3 667	52	424
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	38	9	–	24	–	5
European School of Management and Technology	50	19	2	–	–	29
Hertie School of Governance	73	17	–	5	–	51
Steinbeis-Hochschule	194	1	–	7	1	185
International Psychoanalytic University	16	5	–	–	–	11
Kunsthochschulen	2 113	359	20	158	81	1 495
Universität der Künste	1 425	225	20	153	36	991
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	181	38	–	3	7	133
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	392	66	–	2	26	298
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	115	30	–	–	12	73
Fachhochschulen						
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	4 539	900	21	75	52	3 491
Beuth Hochschule für Technik	970	300	–	24	9	637
Hochschule für Technik und Wirtschaft	1 151	221	–	2	35	893
Hochschule für Wirtschaft und Recht	1 044	170	–	13	2	859
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften –	449	69	–	7	2	371
– Fachbereich Berufsakademie –	300	47	–	1	–	252
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –	295	54	–	5	–	236
Alice Salomon Hochschule	419	55	–	10	–	354
Evangelische Fachhochschule	340	33	–	2	3	302
Katholische Hochschule für Sozialwesen	157	35	–	17	–	105
SRH Hochschule	39	12	–	5	–	22
Mediadesign Hochschule	41	27	–	–	–	14
Berliner Technische Kunsthochschule	29	10	–	2	–	17
International Business School	38	2	–	–	–	36
Touro College	24	4	3	–	–	17
bbw Hochschule	36	4	1	–	–	31
IB-Hochschule	66	1	–	–	–	65
Hochschule für Gesundheit und Sport	52	10	1	–	1	40
Design Akademie	54	7	5	–	–	42
Best-Sabel-Hochschule	32	3	4	–	–	25
Internationale HS für Exekutives Management	15	2	3	–	–	10
Akkon-Hochschule	7	–	2	–	–	5
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft	7	1	2	–	–	4
DEKRA Hochschule	18	3	–	–	2	13
Verwaltungsfachhochschulen	60	15	–	–	33	12
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	60	15	–	–	33	12
– Fachbereich Sozialversicherung –	44	11	–	–	21	12
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten – ..	16	4	–	–	12	–
Insgesamt	27 721	2 883	222	9 847	452	14 317
darunter Teilzeitbeschäftigte	18 789	272	47	4 027	126	14 317

04.35 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2009

Hochschulart Hochschule	Verwaltungs-, technisches u. sonstiges Personal	Davon					
		Verwaltungs- personal	Biblio- theks- personal	tech- nisches Personal	Pflege- personal	sonstiges Personal ¹	Auszu- bildende, Prakti- kanten
Universitäten	15 162	3 465	583	1 796	4 231	4 244	843
Freie Universität	2 224	1 080	295	558	1	172	118
Technische Universität.....	2 259	853	104	834	–	309	159
Humboldt-Universität.....	1 538	811	139	345	–	168	75
Charité-Universitätsmedizin	8 811	560	40	29	4 230	3 518	434
ESCP Europe Wirtschaftshochschule	23	17	2	1	–	2	1
European School of Management and Technology	26	22	1	3	–	–	–
Hertie School of Governance	71	40	2	1	–	28	–
Steinbeis-Hochschule	203	76	–	25	–	46	56
International Psychoanalytic University	7	6	–	–	–	1	–
Kunsthochschulen	418	240	43	68	–	67	–
Universität der Künste	278	161	38	24	–	55	–
Kunsthochschule Berlin-Weißensee	59	24	2	21	–	12	–
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“	49	41	2	6	–	–	–
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ ..	32	14	1	17	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 310	800	57	401	–	23	29
Beuth Hochschule für Technik	438	176	11	243	–	–	8
Hochschule für Technik und Wirtschaft	343	213	16	114	–	–	–
Hochschule für Wirtschaft und Recht	220	184	14	21	–	–	1
– Fachbereich Wirtschaftswissenschaften –	149	123	7	18	–	–	1
– Fachbereich Berufsakademie –	39	35	1	3	–	–	–
– Fachbereiche Verwaltung, Recht, Polizei –	32	26	6	–	–	–	–
Alice Salomon Hochschule	78	67	4	5	–	2	–
Evangelische Fachhochschule	43	35	3	–	–	5	–
Katholische Hochschule für Sozialwesen	34	28	4	2	–	–	–
SRH Hochschule	11	7	1	1	–	–	2
Mediadesign Hochschule	50	26	–	7	–	–	17
Berliner Technische Kunsthochschule	14	4	1	–	–	9	–
International Business School	11	6	1	–	–	4	–
Touro College	11	7	1	3	–	–	–
bbw Hochschule	7	4	–	1	–	1	1
IB-Hochschule	5	5	–	–	–	–	–
Hochschule für Gesundheit und Sport	8	7	–	–	–	1	–
Design Akademie	12	10	–	2	–	–	–
Best-Sabel-Hochschule	5	4	–	1	–	–	–
Internationale HS für Exekutives Management ..	4	4	–	–	–	–	–
Akkon-Hochschule	5	5	–	–	–	–	–
Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft	2	2	–	–	–	–	–
DEKRA Hochschule	9	6	1	1	–	1	–
Verwaltungsfachhochschulen	32	26	2	4	–	–	–
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	32	26	2	4	–	–	–
– Fachbereich Sozialversicherung –	17	17	–	–	–	–	–
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten – ..	15	9	2	4	–	–	–
Insgesamt	16 922	4 531	685	2 269	4 231	4 334	872
darunter Teilzeitbeschäftigte	5 043	1 352	189	477	1 811	1 214	–

1 einschließlich sonstiger Hilfskräfte

04.36 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 2000 bis 2009¹

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag ²	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
2000 ...	9 015	26 496	18 875	77 638	280	353
2001 ...	10 232	30 228	23 135	97 139	313	392
2002 ...	11 754	32 771	29 005	110 475	327	401
2003 ...	13 474	33 812	32 956	116 719	325	402
2004 ...	15 097	33 824	36 648	118 446	321	405
2005 ...	15 947	33 647	39 810	117 167	322	408
2006 ...	16 635	32 702	41 268	113 459	322	409
2007 ...	17 201	32 115	41 703	109 137	318	404
2008 ...	18 253	32 807	45 683	115 428	336	427
2009 ...	19 380	34 110	52 967	132 439	358	465

¹ ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)

² bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.31

04.37 Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und allgemeinem Schulabschluss

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Davon						
		mit allgemeinem Schulabschluss ¹	davon mit Abschluss der				ohne Schulabschluss	noch nicht schulpflichtig, Schüler, keine Angabe
			Haupt-/Volks-schule	Polytechn. Ober-schule der ehem. DDR	Real-schule	Fachhoch-schulreife Abitur		
1 000								
unter 25	791,4	267,7	45,6	–	90,9	131,2	17,6	506,1
25 bis unter 45	1 053,9	988,9	135,4	91,4	242,6	519,6	63,0	/
45 bis unter 65	914,9	851,9	189,8	172,0	173,5	316,6	62,5	/
65 und älter	676,1	643,1	351,8	20,7	109,1	161,5	33,1	–
Insgesamt	3 436,5	2 751,7	722,6	284,2	616,1	1 128,8	176,2	508,6
deutsch.....	2 955,5	2 443,9	641,6	283,7	559,0	959,6	78,8	432,7
ausländisch	481,0	307,7	80,9	/	57,1	169,2	97,3	75,9

1 einschließlich ohne Angabe

Ergebnisse des Mikrozensus

04.38 Bevölkerung 2009 nach Altersgruppen und beruflichem Abschluss

Altersgruppe in Jahren	Ins-gesamt	Davon					
		mit berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss				ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	Personen unter 15 Jahren, ohne Angabe
		Lehr-/Anlern-ausbildung ¹	Fach-schul-abschluss ²	Fachhoch-schul-abschluss	Hoch-schul-abschluss		
1 000							
unter 25	791,4	66,0	/	/	6,3	316,1	397,9
25 bis unter 45	1 053,9	433,4	71,1	64,3	240,0	244,9	/
45 bis unter 65	914,9	441,4	87,0	52,4	177,2	156,2	/
65 und älter	676,1	347,8	67,2	38,0	84,7	138,5	–
Insgesamt	3 436,5	1 288,6	228,6	156,5	508,2	855,6	399,0
deutsch.....	2 955,5	1 203,9	217,6	140,9	419,5	631,3	342,2
ausländisch	481,0	84,7	11,0	15,6	88,7	224,3	56,7

1 Anlernausbildung, Berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der Öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2 Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR

Ergebnisse des Mikrozensus

04.39 Veranstaltungen an Volkshochschulen 2008 und 2009

Anzahl — Belegungen/Besuche	2008 ¹	2009 ²
	Kurse	
Anzahl	17 871	17 667
Belegungen.....	227 083	209 797
davon nach Stoffgebieten		
Politik – Gesellschaft – Umwelt.....	15 089	12 735
darunter		
Psychologie.....	1 906	2 300
Politik	3 341	1 953
Umweltbildung	1 353	1 108
Länderkunde/Geographie	178	980
Kultur – Gestalten	34 804	34 361
darunter		
Tanz.....	8 897	8 571
Malen/Zeichnen/Drucktechniken	7 902	8 042
Plastisches Gestalten.....	2 797	3 338
Literatur/Theater	2 051	2 350
Gesundheit.....	44 442	41 437
darunter		
Gymnastik/Bewegung	22 600	21 615
Autogenes Training/Yoga/Entspannung	13 490	12 622
Ernährung	3 670	4 346
Erkrankungen/Heilmethoden	747	759
Arbeit – Beruf	32 329	27 909
darunter		
IHK Grundlagen/allgemeine Anwendungen	14 342	13 132
Organisation/Management	2 076	2 259
Rechnungswesen	1 168	1 133
Büropraxis.....	1 158	886
Grundbildung und Schulabschluss	3 513	3 936
darunter		
Alphabetisierung/Elementarbildung	1 255	1 090
Rechnen/Mathematik	480	474
Sprachen	96 906	89 419
Deutsch als Fremdsprache.....	36 832	36 117
Deutsch als Muttersprache	264	350
Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	867	674
Fächerübergreifende Kurse.....	2 718	539
Fremdsprachen	56 225	51 739
	Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
Anzahl.....	934	1 072
Besuche.....	16 328	20 202

1 Kurse einschließlich
1 125 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen
mit 12 088 Belegungen

2 Kurse einschließlich
950 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen
mit 10 061 Belegungen

04.40 Volkshochschulen 2009 nach Bezirken

Bezirk	Kurse ¹	Belegungen		Dozenten ²	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
		insgesamt	je Kurs		insgesamt	Besuche
Mitte	2 723	31 723	11,7	757	163	1 332
Friedrh.-Kreuzb.	1 289	16 497	12,8	337	51	1 180
Pankow	1 396	15 735	11,3	352	57	1 073
Charlbg.-Wilmersd.	1 508	20 088	13,3	389	36	474
Spandau	831	10 413	12,5	233	97	1 288
Steglitz-Zehlend.	1 981	24 072	12,2	439	116	1 323
Tempelh.-Schöneb.	1 793	22 575	12,6	509	252	8 391
Neukölln	1 557	18 377	11,8	372	19	505
Treptow-Köpenick	1 113	12 890	11,6	284	79	1 736
Marzahn-Hellersd.	1 206	12 090	10,0	199	16	101
Lichtenberg	958	9 760	10,2	235	146	1 698
Reinickendorf	1 312	15 577	11,9	285	40	1 101
Berlin	17 667	209 797	11,9	x	1 072	20 202

1 einschließlich 950 Auftrags-/Vertragsmaßnahmen mit 10 061 Belegungen

2 Dozenten, die in mehreren Bezirken tätig waren, wurden mehrfach gezählt.

04.41 Prüfungen für Zertifikate des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 2009

Prüfungsfach	Prüfungsteilnehmer		Mit Prüfungsergebnis	
	insgesamt	darunter externe	bestanden	nicht bestanden
Deutsch für den Beruf	19	15	11	8
Deutsch A2	452	19	132	320
Deutsch B1	1 125	33	795	330
Deutshtest für Zuwanderer ...	788	22	654	134
Deutsch Plus	73	16	53	20
Deutsch C1	6	-	3	3
Englisch B1/B2/C1	62	45	48	14
Englisch für Hotel und Gastronomie B1	2	-	2	-
Englisch Technik B2	2	2	2	-
Französisch B1/B2	6	1	6	-
Italienisch B1/B2	3	-	1	2
Russisch B1/B2	1	1	1	-
Spanisch B1	12	1	11	1
Insgesamt	2 551	155	1 719	832

04.42 Musikschulen 2008

Bezirk	Teilnehmer		Lehrkräfte	Lehrstätten	Finanzierung	
	insgesamt	weiblich			Unterrichtsgebühren	Zuschüsse
	Anzahl					
Mitte	3 643	2 234	242	22	1 624	1 354
Friedrh.-Kreuzb.....	2 993	1 777	185	3	1 312	1 141
Pankow	3 850	2 241	226	5	1 698	1 481
Charlbg.-Wilmerd.....	5 485	3 364	269	28	2 438	1 500
Spandau	2 285	1 348	117	10	879	652
Steglitz-Zehlend.....	5 197	3 132	317	25	3 075	1 486
Tempelh.-Schöneb.....	4 713	2 672	210	43	1 765	1 466
Neukölln	3 812	2 418	196	24	971	1 268
Treptow-Köpenick.....	2 733	1 677	142	15	1 072	1 116
Marzahn-Hellersd.....	813	479	68	7	450	727
Lichtenberg	5 086	2 752	126	76	816	1 426
Reinickendorf.....	2 245	1 303	131	46	1 147	670
Berlin	42 855	25 397	2 229	304	17 247	14 286

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.37

04.43 Öffentliche Bibliotheken 2009

Bezirk — Bibliothek	Bibliotheken ¹ (31.12.)	Medienbestand (31.12.)	Entleihungen
Mitte	9	538 124	2 739 913
Friedrh.-Kreuzb.....	6	249 111	1 418 705
Pankow	8	444 629	1 899 446
Charlbg.-Wilmerd.....	11	290 723	1 388 901
Spandau	9	370 126	1 167 949
Steglitz-Zehlend.....	4	349 068	2 194 640
Tempelh.-Schöneb.....	8	300 083	1 699 261
Neukölln	4	271 494	1 415 994
Treptow-Köpenick.....	10	317 699	1 205 979
Marzahn-Hellersd.....	5	323 950	1 296 669
Lichtenberg	4	288 647	1 764 761
Reinickendorf.....	7	341 125	1 278 947
Stadtbüchereien zusammen.....	85	4 084 779	19 471 165
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ²	1	3 417 370	4 073 188
Insgesamt	86	7 502 149	23 544 353

1 einschließlich Mediotheken in Bildungs- und Schulzentren

2 nach Integration von Senatsbibliothek und Berliner Gesamtkatalog

Quelle: Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.32

04.44 Bühnen in der Spielzeit 2008/09

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität ²	Besuche ³
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele ¹	sonstige Veranstaltungen		
Staatliche Bühnen								
Ballett der Stiftung Oper in Berlin	113	-	-	111	-	2	1 424	119 048
bat-Studiotheater	99	-	-	9	83	7	113	8 049
Stiftung Berliner Philharmoniker	99	-	-	-	-	99	2 384	230 386
Stiftung Berliner Philharmoniker (Kammermusiksaal)	47	-	-	-	-	47	1 190	34 915
Theater an der Parkaue	164	-	-	4	160	-	310	40 673
Theater an der Parkaue (Nebenbühne)	298	-	-	10	280	8	97	24 892
Theater an der Parkaue (Theaterpädagogische Workshops)	621	-	-	-	-	621	-	20 303
Deutsche Oper Berlin	199	164	-	3	16	16	1 740	230 062
Deutsche Oper (Foyer)	34	-	-	-	12	22	149	4 061
Deutsche Staatsoper Berlin	217	147	-	-	2	68	1 022	191 364
Deutsche Staatsoper (Apollosaal)	44	-	-	-	-	44	184	6 988
Deutsche Staatsoper (Konzerthaus)	13	-	-	-	-	13	1 786	21 470
Deutsche Staatsoper (Philharmonie)	9	-	-	-	-	9	2 320	18 673
Deutsches Theater	206	-	-	-	191	15	519	90 702
Deutsches Theater (Foyer)	1	-	-	-	-	1	610	580
Kammerspiele	287	-	-	-	237	50	213	49 107
Kammerspiele (Foyer)	233	-	-	11	190	32	69	13 783
Komische Oper	244	130	42	-	35	37	1 148	182 944
Komische Oper (Foyer)	10	-	-	-	-	10	81	740
Konzerthaus Berlin (Großer Saal)	95	-	-	-	-	95	1 398	105 405
Konzerthaus Berlin (Kleiner Saal)	68	-	2	-	16	50	384	18 667
Konzerthaus Berlin (Musik-Club)	71	-	-	-	52	19	80	5 384
Konzerthaus Berlin (Werner-Otto-Saal)	35	-	-	-	5	30	164	3 875
Maxim Gorki Theater	258	-	-	-	246	12	351	72 951
Maxim Gorki Theater (Studiobühne/Foyer)	185	-	-	-	161	24	69	11 150
Volksbühne (Großes Haus)	174	-	8	5	115	46	516	65 149
Volksbühne (Kleine Spielstätten)	492	-	7	-	189	296	136	52 121
Zusammen	4 316	441	59	153	1 990	1 673	478	1 623 442

Anmerkungen siehe Seite 153

Noch: Bühnen in der Spielzeit 2008/09

Bühne	Vorstellungen						Durchschnittliche Platzkapazität ²	Besuche ³
	insgesamt	Opern	Operetten und Musicals	Ballett- und Tanzvorführungen	Schauspiele ¹	sonstige Veranstaltungen		
Private Bühnen								
Berliner Ensemble	296	27	13	-	218	38	669	169 080
Berliner Ensemble (Probebühne und Foyer)	263	-	-	-	187	76	107	26 958
Die Schaubude (Puppentheater).....	242	-	-	-	-	242	95	19 148
Friedrichstadtpalast (Große Revue).....	262	-	-	-	-	262	1 893	370 093
Friedrichstadtpalast (Kinderrevue).....	36	-	-	-	36	-	1 894	60 996
Grips Theater	335	-	-	-	328	7	253	74 100
Grips Theater (Theaterpädagogische Veranstaltungen)	450	-	-	-	-	450	-	16 793
Hebbel am Ufer-HAU 1	152	-	7	32	51	62	292	33 406
Hebbel am Ufer-HAU 2	159	-	-	33	78	48	188	21 870
Hebbel am Ufer-HAU 3	138	-	-	13	73	52	85	9 014
Kleines Theater	139	-	38	-	99	2	93	9 225
Komödie	334	-	26	-	301	7	595	103 593
Neuköllner Oper.....	200	35	125	-	27	13	133	21 810
Neuköllner Oper (Kulturcafe).....	39	-	-	-	1	38	64	2 264
Renaissance-Theater	273	-	-	-	252	21	420	66 479
Schaubühne am Lehniner Platz	389	-	-	10	350	29	267	78 644
Sophiensäle.....	514	6	-	81	304	123	61	25 364
Theater 89	118	-	-	-	117	1	71	6 719
Theater am Kurfürstendamm.....	323	-	-	-	311	12	767	113 911
theater im palais.....	244	-	-	-	80	164	97	14 919
Theater unterm Dach (Gastspiele).....	145	-	-	-	141	4	48	5 510
Theater zum westlichen Stadthirschen	12	-	-	-	12	-	70	304
Tribüne	71	-	42	-	17	12	208	8 153
Vaganten-Bühne	198	-	-	-	195	3	91	13 173
Zaubertheater	189	-	-	-	-	189	93	3 641
Zusammen	5 521	68	251	169	3 178	1 855	328	1 275 167
Bühnen insgesamt	9 837	509	310	322	5 168	3 528	x	2 898 609

1 einschließlich Kinder- und Jugendstücke

2 Platzkapazität ist veränderbar und wechselt mit den Inszenierungen

3 einschließlich der Besuche auf Dienstplätzen und Inhaber von Freikarten

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.36

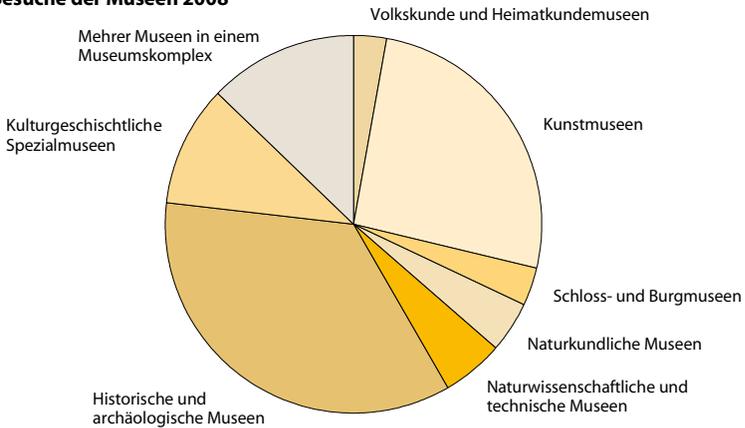
04.45 Museen 2008

Museumsart	Museen	Museen mit Angabe der Besuche	Besuche	Sonderausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	21	20	378 631	57
Kunstmuseen	35	32	3 472 110	143
Schloss- und Burgmuseen ...	9	8	434 625	5
Naturkundliche Museen	5	4	586 473	9
Naturwissenschaftliche und technische Museen	18	10	707 294	19
Historische und archäologische Museen	29	26	4 711 422	45
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	31	23	1 387 701	56
Mehrere Museen in einem Museumskomplex...	3	3	1 717 378	57
Insgesamt	151	126	13 395 634	391

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.40

Quelle: Institut für Museumskunde

Besuche der Museen 2008



04.46 Filmtheater 2005 bis 2009

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 gegen- über 2008 in %
Filmtheater.....	288	289	285	284	284	0,0
Sitzplätze.....	55 346	55 376	54 430	54 663	54 421	- 0,4
je Filmtheater.....	192	192	191	192	192	0,0
je 1 000 Einwohner ¹	16,6	16,5	16,2	16,3	16,2	- 0,6
Filmbesuche in 1 000.....	9 475	9 640	9 075	9 260	10 148	9,6
Jährliche Filmbesuche je Einwohner ¹	2,8	2,9	2,7	2,7	3,0	11,6

¹ melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum Ende des Berichtsjahres

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.33

04.47 Besuche von Planetarien und Sternwarten 1990 bis 2009

Jahr	Ins- gesamt	Zeiss-Groß- planetarium	Planetarium am Insulaner	Wilhelm- Foerster Sternwarte	Archenhold- Sternwarte
1990 ...	278 022	101 500	100 276	46 546	29 700
1991 ...	288 421	145 050	76 895	37 248	29 228
1992 ...	300 858	160 038	77 080	35 303	28 437
1993 ...	306 678	162 157	80 675	33 196	30 650
1994 ...	334 493	178 800	88 105	34 721	32 867
1995 ...	308 245	167 632	92 715	32 898	15 000 ¹
1996 ...	337 947	186 858	103 753	33 959	13 377 ²
1997 ...	321 076	162 734	95 940	31 987	30 415
1998 ...	272 382	111 378	92 277	24 860	43 867
1999 ...	273 398	100 062	97 993	27 443	47 900
2000 ...	256 916	103 450	98 600	23 226	31 640
2001 ...	243 896	91 558	97 379	21 135	33 824
2002 ...	242 717	92 666	97 326	22 750	29 975
2003 ...	237 014	90 144	80 022	30 360	36 488
2004 ...	247 993	88 261	108 588	18 226	32 918
2005 ...	213 213	87 952	72 166	19 695	33 400
2006 ...	196 505	87 580	70 757	13 282	24 886
2007 ...	194 303	85 703	69 872	15 267	23 461
2008 ...	201 997	83 197	76 574	18 500	23 726
2009 ...	206 757	83 786	75 499	20 335	27 137

¹ ab 1. 6. geschlossen

² ab September geöffnet

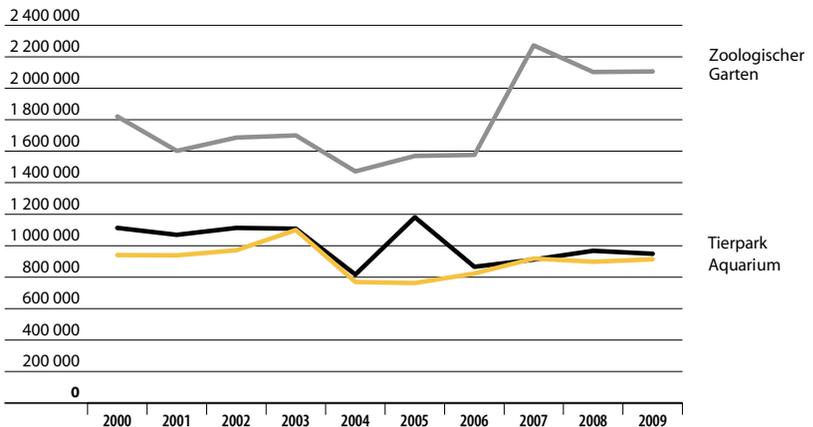
Quelle: Angaben der Institutionen

**04.48 Besuche in den Tiergärten
1990 bis 2009**

Jahr	Aquarium	Zoologischer Garten	Tierpark
1990 ...	1 382 773	2 487 620	2 173 410
1991 ...	1 179 800	2 214 017	1 218 626
1992 ...	1 086 093	1 984 627	1 118 118
1993 ...	1 047 498	1 889 625	1 103 877
1994 ...	963 941	1 872 777	1 112 298
1995 ...	984 264	1 902 259	1 214 456
1996 ...	929 014	1 711 785	1 117 469
1997 ...	907 823	1 689 766	1 071 207
1998 ...	920 777	1 658 035	1 023 326
1999 ...	860 831	1 631 562	1 411 743
2000 ...	939 900	1 820 942	1 112 850
2001 ...	938 145	1 602 100	1 068 371
2002 ...	969 730	1 686 516	1 112 168
2003 ...	1 100 000	1 700 000	1 106 972
2004 ...	768 914	1 471 494	815 864
2005 ...	762 673	1 570 756	1 180 566
2006 ...	823 978	1 576 962	865 518
2007 ...	918 251	2 273 136	910 466
2008 ...	897 596	2 103 941	967 443
2009 ...	912 176	2 106 531	947 828

Quelle: Angaben der Institutionen

Besuche in den Tiergärten 2000 bis 2009



04.49 Tierbestand der Tiergärten am 31. Dezember 2009

Tierklasse Ordnung/ Unterordnung	Zoologischer Garten und Aquarium		Tierpark	
	Individuen	Formen	Individuen	Formen
Säugetiere	1 147	177	1 415	191
darunter				
Nagetiere	160	20	317	19
Raubtiere	152	32	160	44
Paarhufer	369	64	595	76
Unpaarhufer	46	11	82	13
Herrentiere	238	35	138	19
Vögel	2 481	355	2 425	389
darunter				
Straußenvögel	26	6	4	2
Pinguine	51	4	42	2
Schreitvögel/Flamingos	160	28	281	23
Greifvögel	33	15	90	32
Gänsevögel	1 074	66	828	119
Hühnervögel	127	26	144	38
Sperlingsvögel	380	87	365	67
Reptilien	485	77	537	102
darunter				
Schildkröten	99	21	384	45
Krokodile	6	3	9	4
Echsen	278	33	51	17
Schlangen	96	19	93	36
Amphibien/Lurche	435	46	39	4
Fische	5 434	511	1 228	128
Knorpelfische	45	15	4	1
Knochenfische	5 389	496	1 224	127
Wirbellose	5 930	303	2 150	83
Insgesamt	15 912	1 469	7 794	897

Quelle: Angaben der Institutionen

04.50 Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹ am 1. Januar 2010 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	je 1 000 Einwohner ²	absolut	je 1 000 Einwohner ²	%	absolut	je 1 000 Einwohner ²	%
unter 7 ...	27 308	133,0	15 774	149,4	57,8	12 854	128,9	47,1
7 bis unter 15 ...	88 553	424,0	56 854	532,2	64,2	31 414	307,9	35,5
15 bis unter 19 ...	34 343	329,7	22 537	421,0	65,6	10 261	202,7	29,9
19 bis unter 21 ...	14 080	185,5	10 575	282,4	75,1	4 100	106,6	29,1
21 bis unter 27 ...	32 301	111,0	22 490	159,3	69,6	8 726	58,2	27,0
27 bis unter 41 ...	70 141	100,0	48 588	135,7	69,3	21 469	62,5	30,6
41 bis unter 51 ...	69 522	122,8	46 628	159,2	67,1	24 899	91,1	35,8
51 bis unter 61 ...	49 400	113,5	29 946	139,6	60,6	19 824	89,9	40,1
61 und mehr	82 056	105,0	45 931	136,4	56,0	38 372	86,3	46,8
Insgesamt	471 242	139,8	299 323	181,8	63,5	171 919	99,8	36,5

1 insgesamt 1 902 Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin am Stichtag angehörten

2 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 31.12.2009

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.41

04.51 Mitglieder der Sportvereine einschließlich Betriebssportgemeinschaften¹ am 1. Januar 2010 nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt		Männlich			Weiblich		
	absolut	%	absolut	%	in % von insgesamt	absolut	%	in % von insgesamt
Mitte	49 042	10,4	36 006	12,0	73,4	13 036	7,6	26,6
Friedrh.-Kreuzb.....	28 100	6,0	18 857	6,3	67,1	9 243	5,4	32,9
Pankow	31 723	6,7	18 918	6,3	59,6	12 805	7,4	40,4
Charlbg.-Wilmerd.	66 865	14,2	40 227	13,4	60,2	26 638	15,5	39,8
Spandau	45 742	9,7	28 339	9,5	62,0	17 403	10,1	38,0
Steglitz-Zehlend.....	55 482	11,8	34 523	11,5	62,2	20 959	12,2	37,8
Tempelh.-Schöneb.	40 824	8,7	26 447	8,8	64,8	14 377	8,4	35,2
Neukölln	31 586	6,7	19 573	6,5	62,0	12 013	7,0	38,0
Treptow-Köpenick	43 288	9,2	28 360	9,5	65,5	14 928	8,7	34,5
Marzahn-Hellersd.	14 401	3,1	9 213	3,1	64,0	5 188	3,0	36,0
Lichtenberg	27 443	5,8	15 991	5,3	58,3	11 452	6,7	41,7
Reinickendorf.....	36 746	7,8	22 869	7,6	62,2	13 877	8,1	37,8
Berlin ²	471 242	100	299 323	100	63,5	171 919	100	36,5

1 insgesamt 1 902 Sportvereine und Betriebssportgemeinschaften, die dem Landessportbund Berlin am Stichtag angehörten

2 außerdem 131 849 Sportler (Mitglieder in Betriebs-sportverband, Camping, DJK, DLRG, DOG, FKK, Forum für Sportgeschichte, Sportärzte, Sportlehrer, Sportjournalisten, Studentensportverband u.a.), für die eine Zuordnung zu einem betreuenden Sportamt nicht möglich ist

04.52 Sportanlagen¹ am 31. Dezember 2007 und 2008

Bezirk	Kleinspielfelder		Großspielfelder		Tennisanlagen		400 m-Rundlaufbahnen	
	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²	Anzahl	Sportfläche in m ²
2007								
Mitte	49	66 855	26	209 059	21	23 534	5	28 838
Friedrh.-Kreuzb.	43	79 807	10	67 360	7	10 297	4	20 769
Pankow.....	67	127 732	27	198 210	17	25 200	11	56 470
Charlbg.-Wilmsersd.	63	90 010	40	297 108	41	51 688	9	46 807
Spandau	42	52 242	31	218 545	20	27 890	10	49 906
Steglitz-Zehlend.....	79	168 877	21	144 785	35	40 424	8	43 795
Tempelh.-Schöneb.	64	108 004	24	166 442	20	27 604	7	37 484
Neukölln.....	63	121 732	23	170 164	15	16 446	9	48 894
Treptow-Köpenick	67	154 256	32	222 292	41	51 808	8	43 547
Marzahn-Hellersd.	55	78 504	18	120 744	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg.....	65	105 622	17	118 487	7	8 510	4	22 169
Reinickendorf.....	54	106 764	28	199 327	32	38 669	11	56 223
Berlin	711	1 260 405	297	2 132 523	265	332 521	92	486 518
2008								
Mitte	48	66 022	25	201 131	22	25 214	4	22 632
Friedrh.-Kreuzb.	43	79 807	10	67 360	7	10 297	4	20 769
Pankow.....	66	127 213	27	198 210	17	25 200	11	56 470
Charlbg.-Wilmsersd.	64	90 851	42	308 616	44	52 996	9	46 807
Spandau	41	51 642	31	218 545	20	27 890	10	49 906
Steglitz-Zehlend.....	79	168 877	21	144 785	37	44 024	8	43 795
Tempelh.-Schöneb.	62	106 954	24	166 442	20	27 604	7	37 484
Neukölln.....	62	119 082	23	170 164	15	16 446	9	48 894
Treptow-Köpenick	67	152 411	32	220 736	40	51 537	8	43 547
Marzahn-Hellersd.	48	66 232	18	120 744	9	10 451	6	31 616
Lichtenberg.....	51	87 847	16	112 313	10	12 093	4	22 169
Reinickendorf.....	55	107 747	28	199 327	36	44 159	11	56 223
Berlin	686	1 224 685	297	2 128 373	277	347 911	91	480 312

¹ einschließlich Sportanlagen mit besonderer Zweckbestimmung

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

04.53 Städtische Bäder¹ 2007 und 2008

Bezirk	Frei- und Sommerbäder			Hallenbäder		
	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²	Anzahl	Wasserfläche in m ²	je 1 000 Einwohner ²
2007						
Mitte	4	25 011	77,4	4	3 380	10,5
Friedrh.-Kreuzb.	1	3 628	13,9	4	2 154	8,3
Pankow	2	5 179	14,6	4	1 190	3,4
Charlbg.-Wilmerisd.	4	16 368	52,8	7	2 496	8,0
Spandau	2	2 954	13,7	4	1 795	8,3
Steglitz-Zehlend.	4	133 989	466,9	3	1 215	4,2
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	15,4	5	3 473	10,7
Neukölln	3	6 565	21,7	5	1 851	6,1
Treptow-Köpenick	7	100 830	429,1	4	2 140	9,1
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,8	4	855	3,5
Lichtenberg	1	18 500	73,8	4	1 544	6,2
Reinickendorf	2	119 200	492,3	4	1 563	6,5
Zusammen	33	437 432	130,4	52	23 656	7,1
Berlin ³	33	437 432	130,4	57	25 683	7,7
2008						
Mitte	4	25 011	77,4	4	3 380	10,5
Friedrh.-Kreuzb.	1	3 628	13,8	4	2 154	8,2
Pankow	2	5 179	14,5	4	1 190	3,3
Charlbg.-Wilmerisd.	4	16 296	52,4	8	2 593	8,3
Spandau	2	2 954	13,7	4	1 795	8,3
Steglitz-Zehlend.	4	133 989	465,1	3	1 215	4,2
Tempelh.-Schöneb.	2	5 020	15,4	5	3 473	10,6
Neukölln	3	6 565	21,5	5	1 851	6,1
Treptow-Köpenick	7	100 830	427,1	4	2 140	9,1
Marzahn-Hellersd.	1	187	0,8	4	855	3,5
Lichtenberg	1	18 500	73,7	4	1 544	6,1
Reinickendorf	2	119 200	493,7	4	1 563	6,5
Zusammen	33	437 359	130,1	53	23 753	7,1
Berlin ³	33	437 359	130,1	58	26 075	7,8

- 1 öffentliche oder vergleichbar nutzbare Bäder
- 2 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 31. 12. 2007 bzw. zum 31. 12. 2008
- 3 einschließlich Bäder mit besonderer Zweckbestimmung

Quelle: Senatsverwaltung für Inneres und Sport

04.54 Öffentliche Kinderspielplätze am 31. Dezember 2009

Bezirk	Kinderspielplätze ¹		Darunter anrechenbare Spielplätze ²		
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²	m ² je Einwohner ³
Mitte	272	369 690	238	217 806	0,7
Friedrh.-Kreuzb.	178	270 123	166	172 718	0,7
Pankow	212	402 672	202	237 078	0,7
Charlbg.-Wilmerd.	129	210 249	123	165 895	0,5
Spandau	102	152 054	98	140 131	0,7
Steglitz-Zehlend.	145	228 659	143	169 788	0,6
Tempelh.-Schöneb.	171	408 515	156	206 216	0,6
Neukölln	134	310 465	123	171 684	0,6
Treptow-Köpenick	150	225 514	137	138 992	0,6
Marzahn-Hellersd.	135	237 728	127	101 984	0,4
Lichtenberg	150	308 925	131	126 083	0,5
Reinickendorf	68	175 015	63	99 065	0,4
Berlin	1 846	3 299 609	1 707	1 947 440	0,6

1 Fläche einschließlich Rahmengrün

2 Sie beinhalten anrechenbare Spielplätze entsprechend Definition/Richtlinien des Stadtentwicklungsplans. Enthalten sind die pädagogisch betreuten Spielplätze, wenn sich die Gesamtfläche im Eigentum Berlins befindet. Zeitweise nutzbare Anlagen sind angerechnet, wenn mindestens halbjährlich von Frühjahr bis Herbst eine tägliche Vollzeitznutzung möglich ist. Nicht angerechnet werden grundsätzlich die Waldspielplätze und die als Kinderbauernhof geführten Anlagen.

3 bezogen auf die melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung zum 31. 12. 2009; gemäß Kinderspielplatzgesetz gilt für die Berechnung des Bedarfs an öffentlicher Spielplatzfläche je Versorgungsbereich ein Richtwert von 1 m² nutzbarer Fläche je Einwohner

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

04.55 Christliche Religionsgemeinschaften 2009

Merkmal	Evangelische Kirche	Römisch-katholische Kirche
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31. 12. 2009)		
Gemeindemitglieder	665 008 ¹	320 796
Kirchen, Kapellen, Versammlungsräume	460	108
Superintendenturen	13	x
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden/Pfarreien	190	63
Fest gegründete Pfarrstellen bei Kirchengemeinden	587	x
Sonstige Seelsorgebezirke	•	10
Weltgeistliche	•	78
In Gemeinden tätige Ordensgeistliche	•	22
Sonstige/sonstige ordinierte Geistliche	•	44
Äußerungen des kirchlichen Lebens 2009 ¹		
Trauungen	1 181	370
Taufen (einschließlich Erwachsenentaufen)	4 576	1 821
darunter Taufen ab 18 Jahren (Religionsmündige)	871	•
Erstkommunionen	x	1 857
Konfirmationen/Firmungen	3 523	1 122
Bestattungen/Beerdigungen	7 361	1 649
Abendmahlsgäste (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)	18 912	x
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt)	1 678	2 754
Kirchenbesucher (Durchschnitt gewöhnlicher Sonntage)	17 059	33 657
Übertritte zur Kirche	205	101
Wiederaufnahmen in der Kirche	809	143
Austritte aus der Kirche	8 225	4 197

¹ Evangelische Kirche Stand: 2008

→ Jahrbuch Brandenburg: 04.43

04.56 Jüdische Religionsgemeinschaften 2009

Merkmal	Jüdische Gemeinde	Adass Jisroel
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31.12.2009)		
Gemeindemitglieder	10 733	900
Synagogen einschließlich Betsäle	7	1
Rabbiner	3	1
Sonstige feste Stellen im Dienst der Gemeinde	420	10
Äußerungen des Gemeindelebens 2009		
Bar Mizwa	16	1
Bat Mizwa	15	1
Trauungen	7	•
Beerdigungen nach den rituellen Vorschriften	145	•
Gottesdienste je Monat (Durchschnitt)	120	40
Teilnehmer an Gottesdiensten (Durchschnitt)	160	35
Eintritte in die Gemeinde	48	1
Wiederaufnahme in die Gemeinde	2	•
Austritte aus der Gemeinde	16	1

04.57 Islamische Religionsgemeinschaften 2009

Merkmal	Islamische Gemeinde	Ahmadiyya Muslim Jamaat
Organisation und Einrichtungen (Stand: 31.12.2009)		
Mitglieder	249 000	210
darunter „deutsche“ Muslime	97 000	•
Begegnungsstätten (Moscheen, Versammlungsräume)	128	3
Religiöse Repräsentanten		
hauptamtlich	77	1
ehrenamtlich	164	4
Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
hauptamtlich	•	2
ehrenamtlich	1 380	23

04.58 Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2009

Religions- / Weltanschauungsgemeinschaft	Mitglieder	Begegnungsstätten ¹	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen		
			hauptamtlich	ehrenamtlich	hauptamtlich	ehrenamtlich	
Christliche Gemeinden							
Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Kirche	150	1	1	2	•	2	
Afrikanische Ökumenische Kirche e.V. ²	52	1	•	5	•	7	
Alt-Katholische Kirche	375	1	1	1	•	10	
American Church in Berlin ²	350	1	2	•	4	20	
Apostelamt Jesu Christi	3 704	22	•	315	•	130	
Apostolische Kirche Urchristl. Mission	53	1	1	•	•	•	
Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde	125	2	1	5	•	8	
Berlin International Church	180	1	2	7	2	40	
Berliner Diözese der Russisch-Orthodoxen Kirche ³	15 000	5	8	3	1	15	
Berliner Mennoniten Gemeinde	120	5	1	5	•	10	
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden ^{3 4} ..	3 000	26	26	23	•	•	
Christengemeinschaft in Berlin ³	3 000	3	9	•	4	28	
Christianskirchen (Die Dänische Kirche) ²	142	3	1	•	3	15	
Church of Bethel Faith Temple ^{2 3}	30	1	•	1	•	2	
Die Heilsarmee	182	5	8	13	2	52	
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Zwingli-Kirche (Baptisten) ⁴	6 404	85	40	85	25	610	
Evangelische Freikirche Christus-Gemeinde Berlin	380	1	3	40	2	130	
Evangelisch-methodistische Kirche	1 435	12	14	•	•	•	
Evangelische Brüdergemeinde Berlin (Herrnhuter)	580	5	2	10	2	71	
Evangelische Koreanische Presbyterianische Berlin Gemeinde	40	1	•	1	•	5	
Finnische lutherische Gemeinde Berlin	796	1	1	•	•	25	
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1 523	22	5	28	•	240	
Gemeinde Gottes Neue Nazarethkirche Feste Burg	50	1	1	1	–	2	
Glaubensgemeinde Berlin ev. Freikirche	12	1	1	3	1	3	
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin ³	10 000	1	3	•	•	50	
Johannische Kirche ³	900	3	8	11	•	250	
Kirche des Nazareners	195	4	4	•	•	30	
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage	2 518	11	•	30	•	735	
Koptisch-Orthodoxe Gemeinde	85	1	1	3	1	3	

Anmerkungen siehe Seite 165

Noch: Weitere Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften 2009

Religions- / Weltanschauungs- gemeinschaft	Mit- glieder	Begeg- nungs- stätten ¹	Religiöse Repräsentanten		Sonstige in der Gemeinde tätige Personen	
			haupt- amtlich	ehren- amtlich	haupt- amtlich	ehren- amtlich
Mülheimer Verband freikirchlich- evangelischer Gemeinden	480	3	6	3	2	30
Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg KdöR ⁴	25 514	141	5	•	•	1 299
Neue Kirche in Deutschland	134	2	1	1	2	4
Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas	6 340	32	60	970	•	5 142
Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)	24	1	•	•	•	•
Rumänische Orthodoxe Pfarrei „Hl. Erzengel Michael und Gabriel“ ³	4 000	1	1	•	•	11
Russisch-Orthodoxe Kirche im Ausland	360	3	•	3	•	6
Schwedische Kirche, Victoriagemeinde ³	600	2	2	1	20	50
Selbständige Ev.-Lutherische Kirche	2 491	8	12	10	•	103
Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde ³	10 000	2	3	10	•	3
St. George's Anglican Church	120	1	1	1	1	2
Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien ³	2 414	8	–	4	–	120
Volksmission entschiedener Christen ³	112	1	2	•	1	80
Buddhismus						
Bo Mun Sa Verein der Buddhistischen Religion und Kultur Berlin e.V.	15	•	•	•	•	15
Buddhistisch-Vietnamesische Gemeinde Linh Thuu Pagode ²	85	1	3	•	•	15
Buddhistische Gesellschaft Berlin	85	1	•	3	•	•
Kwan Um Zen Schule Deutschland	90	1	1	•	•	•
Rigpa Zentrum Berlin ³	205	1	•	•	14	10
Zen Dojo Berlin e.V.	40	1	•	1	•	10
Zen-Vereinigung Berlin e.V. ³	70	1	1	6	•	•
Alevitische Gemeinde zu Berlin e.V. ^{2,3}	1 800	1	•	5	•	30
Bahá'í-Religion	249	•	•	249	2	•
Sikh Gemeinde Berlin	300	1	1	5	1	5
Sufi-Bewegung ³	80	1	•	10	•	7
Weltanschauungsgemeinschaften						
Humanistischer Verband - Landesverband Berlin	4 894	43	1	13	950	750
Unitarische Kirche in Berlin	62	1	•	1	•	6

1 Kirchen, Moscheen, Tempel, Versammlungsräume

2 Stand 2008

3 Zahlen zum Teil geschätzt

4 nach Fusion mit Brandenburg 2005

